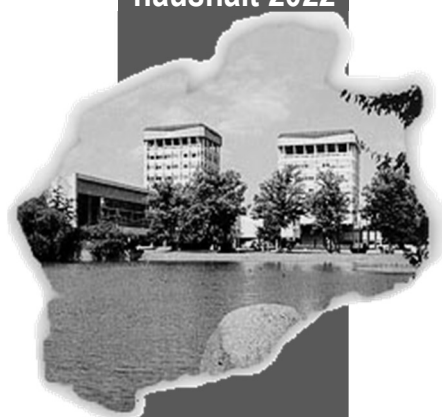




Produkt- haushalt 2022

- Entwurf -

Teil 1

- Entwurf der Haushaltssatzung
- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Vorbericht
- Stellenplan
- Haushaltsquerschnitte
- Ergebnisrechnung, Finanzrechnung
und Bilanz zum 31.12.2020
- Wirtschaftsplan und Jahresabschluss
des Zentralen Betriebshofes
- Übersichten

Stadt Marl



Entwurf der Haushaltssatzung 2022

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Marl für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Marl mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der <u>Erträge</u> auf	333.096.847 EUR
- davon <i>außerordentliche Erträge</i>	45.406.117 EUR
dem Gesamtbetrag der <u>Aufwendungen</u> auf	334.533.059 EUR
Jahresergebnis	- 1.436.212 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der <u>Einzahlungen</u> aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	265.429.385 EUR
dem Gesamtbetrag der <u>Auszahlungen</u> aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	301.205.631 EUR
dem Gesamtbetrag der <u>Einzahlungen</u> aus der Investitionstätigkeit auf	29.913.635 EUR
dem Gesamtbetrag der <u>Auszahlungen</u> aus der Investitionstätigkeit auf	91.218.599 EUR
dem Gesamtbetrag der <u>Einzahlungen</u> aus der Finanzierungstätigkeit auf	78.904.000 EUR
dem Gesamtbetrag der <u>Auszahlungen</u> aus der Finanzierungstätigkeit auf	23.500.010 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

61.304.000 EUR

festgesetzt.

Davon entfallen auf rentierliche Investitionen	3.714.000 EUR
und auf unrentierliche Investitionen	57.590.000 EUR

Für Umschuldungen im laufenden Haushaltsjahr wird ein Betrag von 12.600.000 EUR festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

69.460.923 EUR

festgesetzt.

§ 4 Rücklagen

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

1.436.212 EUR

festgesetzt.

§ 5 Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 180.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2022 durch die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern in der Stadt Marl vom 19.11.1993, zuletzt geändert durch Beschluss des Rates der Stadt Marl vom 13.12.2012, wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|-----|---|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (<u>Grundsteuer A</u>) auf | | 285 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (<u>Grundsteuer B</u>) auf | | 790 v.H. |
| 2. | <u>Gewerbsteuer</u> auf | | 530 v.H. |

§ 7 Haushaltssanierungsplan

-entfällt-

§ 8 Fälligkeit von Grundsteuern

Abweichend von § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz werden Kleinbeträge wie folgt fällig:

- a) am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 EUR nicht übersteigt;
- b) am 15.02. und 15.08. zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 EUR nicht übersteigt.

§ 9 Stellenplan

Soweit im Stellenplan Stellen als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandelnd (ku) bezeichnet werden, hat das nachstehend aufgeführte Rechtsfolgen:

1. kw-Vermerke

Ist an einer Planstelle ein kw-Vermerk angebracht, entfällt die Stelle, sobald der derzeitige Stelleninhaber wechselt.

2. ku-Vermerke

Ist an einer Planstelle ein ku-Vermerk angebracht, ändert sich die Bewertung dieser Stelle bei Freiwerden der Stelle auf den angegebenen ku-Wert.

§ 10 Bewirtschaftungsregeln

1. Deckungsfähigkeit

Der produktorientierte Haushalt 2022 wird vom Rat der Stadt Marl auf Produktgruppenebene beschlossen. Die in einer Produktgruppe enthaltenen Aufwandsermächtigungen, konsumtiven Auszahlungsermächtigungen bzw. investiven Auszahlungsermächtigungen sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig (flexible Mittelbewirtschaftung).

Davon abweichend werden die folgenden Ermächtigungen produktgruppenübergreifend zu jeweils einem oder mehreren Deckungskreisen verbunden und für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

1. Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. /-auszahlungen
2. Aufwendungen/ Auszahlungen für Zinsen
3. Aufwendungen für laufende Abschreibungen
4. Verpflichtungsermächtigungen

Ermächtigungen für interne Leistungsverrechnungen, werden ebenfalls für unecht deckungsfähig im Sinne von § 21 Abs. 2 KomHVO NRW erklärt.

Gemäß § 14 KomHVO NRW sind die Verfügungsmittel des Bürgermeisters gesondert zu veranschlagen. Die verfügbaren Mittel dürfen nicht überschritten werden, sind nicht zu übertragen und von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Im Übrigen sind zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung weitere Deckungsvermerke bei ausgewählten Erträgen und Aufwendungen für die gegenseitige Deckungsfähigkeit, auch über die Produktgruppen hinaus, angebracht worden (§ 21 Abs. 1 KomHVO NRW).

Nach § 21 Absatz 2 KomHVO NRW können über den Haushaltsansatz hinausgehend Mehrerträge/ Mehreinzahlungen für entsprechende Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen verwendet werden. Sofern die Mehrerträge und -einzahlungen zweckgebunden sind (z.B. Zuwendungen) oder ein entsprechender sachlicher Zusammenhang besteht (z.B. Schadenersatzleistungen) gelten diese nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für Haushaltsüberschreitungen gelten die Regelungen des § 83 GO, wenn nicht gemäß § 81 GO eine Nachtragssatzung zu erlassen ist.

Danach entscheidet der Kämmerer

- über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (§ 83 GO).

Haushaltsüberschreitungen von mehr als 75.000 EUR sind als erheblich anzusehen und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Haushaltsüberschreitungen bis einschließlich 75.000 EUR sind als unerheblich anzusehen und können ohne vorherige Zustimmung des Rates durch den Kämmerer genehmigt werden.

Alle Fälle unabweisbarer Mehraufwendungen und -auszahlungen sind ebenfalls von der vorherigen Zustimmungspflicht des Rates ausgenommen und werden unabhängig von der Höhe des Betrages im Rechtssinne als unerheblich angesehen:

- a) wenn nicht ausgenutzte Ermächtigungen aus dem Vorjahr nicht übertragen worden sind, der Bedarf aber weiter besteht,
- b) wenn die Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen auf Gesetz, verbindlichem Tarifabschluss, vertraglich vereinbarter Kostengleitsklausel oder unrichtiger Veranschlagung der Jahresrate zur Erfüllung von vorjährig abgeschlossenen Verträgen beruhen,
- c) wenn die Mehraufwendungen und -auszahlungen in voller Höhe erstattet werden,
- d) bei Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen des Jahresabschlusses,
- e) wenn es sich um Mehraufwendungen handelt, die für die Fortführung der Leistungserbringung zwingend erforderlich werden.

Darüber hinaus gelten folgende Aufwendungen und Auszahlungen als unerheblich, wenn der überplanmäßige Aufwand bzw. die überplanmäßige Auszahlung mehr als 75.000 EUR beträgt, aber 20 % des Haushaltsansatzes (bei allein stehenden Ermächtigungsübertragungen 20 % des letzten Haushaltsansatzes) nicht überschreitet:

- f) bei einem Haushaltsansatz bis 2 Mio. EUR bis zu einer Höhe von 150.000 EUR,
- g) bei einem Haushaltsansatz über 2 Mio. EUR bis 4 Mio. EUR bis zu einer Höhe von 200.000 EUR,
- h) bei einem Haushaltsansatz über 4 Mio. EUR bis zu einer Höhe von 250.000 EUR.

Die durch den Kämmerer genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen ohne vorherige Zustimmungspflicht des Rates sind dem Rat quartalsweise zur Kenntnis zu geben.

Im Übrigen gelten die Vorschriften der Dienstanweisung zur Regelung von Haushaltsangelegenheiten der Stadtverwaltung Marl.

3. Ermächtigungsübertragungen

Gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO NRW sind für Aufwendungen und Auszahlungen Ermächtigungen nach folgenden Grundsätzen übertragbar:

- a) Ermächtigungen werden nur im zwingend notwendigen Umfang übertragen.
- b) Ermächtigungen sind nur insoweit zulässig, als bereits vertragliche Verpflichtungen bestehen bzw. soweit sie zur Fortführung begonnener Maßnahmen erforderlich sind.
- c) Ermächtigungen für ergebniswirksame Aufwendungen und Auszahlungen bleiben nach Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- d) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der

Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

- e) Über die Bildung und Höhe der Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Kämmerer.
 - f) Dem Rat wird gem. § 22 Abs. 4 KomHVO NRW im Rahmen der Jahresabschluss-erstellung eine Übersicht über die vorgenommenen Ermächtigungsübertragungen zur Kenntnis vorgelegt.
-

Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen werden in der Entwurfsfassung aufgestellt: Die Haushaltssatzung und ihre Anlagen werden in der Entwurfsfassung bestätigt:

Marl, 27. Oktober 2021

Marl, 27. Oktober 2021



Dinklage
Kämmerer



Bach
Allgemeiner Vertreter
des Bürgermeisters

Ergebnisplan 2022

Doppischer Produktplan 2022						
Ergebnisplan	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	108.064.367,98	106.595.012	114.221.471	120.528.036	126.325.381	131.028.871
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.114.595,99	93.534.205	111.202.346	133.242.258	139.714.529	142.383.034
+ Sonstige Transfererträge	2.559.317,00	2.263.400	2.514.290	2.519.290	2.527.290	2.535.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.363.672,91	16.645.413	16.740.125	16.932.125	17.057.125	17.142.125
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.910.254,15	3.604.006	3.537.246	3.517.246	3.517.246	3.517.246
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.687.978,45	18.149.988	27.966.878	27.734.189	27.925.059	28.058.545
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.779.766,74	5.034.097	4.876.966	4.877.068	5.034.003	5.034.109
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	292.479.953,22	245.826.121	281.059.322	309.350.212	322.100.633	329.699.330
- Personalaufwendungen	60.750.471,77	66.366.019	69.734.310	71.142.855	74.126.812	75.678.237
- Versorgungsaufwendungen	8.551.819,59	8.350.246	8.680.508	8.743.886	8.822.813	8.893.514
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.425.460,22	64.434.832	71.693.326	69.297.805	72.890.440	69.458.592
- Bilanzielle Abschreibungen	11.462.908,36	12.440.490	13.362.200	14.647.250	15.789.790	20.852.460
- Transferaufwendungen	139.919.391,02	138.519.496	150.106.900	157.831.620	160.549.871	163.076.584
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.670.903,13	16.121.856	17.233.995	16.638.947	16.409.756	16.177.219
= Ordentliche Aufwendungen	284.780.954,09	306.232.939	330.811.239	338.302.363	348.589.482	354.136.606
= Ordentliches Ergebnis	7.698.999,13	-60.406.818	-49.751.917	-28.952.151	-26.488.849	-24.437.276
+ Finanzerträge	5.972.416,43	5.410.770	6.631.408	5.919.187	6.122.324	6.250.310
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.679.471,29	4.351.220	3.721.820	4.472.420	5.423.020	5.973.020
= Finanzergebnis	2.292.945,14	1.059.550	2.909.588	1.446.767	699.304	277.290
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.991.944,27	-59.347.268	-46.842.329	-27.505.384	-25.789.545	-24.159.986
+ Außerordentliche Erträge	0,00	59.500.000	45.406.117	24.209.141	24.159.478	22.083.755
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	59.500.000	45.406.117	24.209.141	24.159.478	22.083.755
= Jahresergebnis	9.991.944,27	152.732	-1.436.212	-3.296.243	-1.630.067	-2.076.231

Finanzplan 2022

Doppischer Produktplan 2022						
Finanzplan	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	106.986.660,65	106.595.012	114.221.471	120.528.036	126.325.381	131.028.871
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.438.797,21	76.599.919	90.031.911	112.585.708	116.386.505	122.992.104
+ Sonstige Transfereinzahlungen	20.840.299,92	2.263.400	2.514.290	2.519.290	2.527.290	2.535.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.346.613,70	15.822.663	15.949.215	16.141.215	16.266.215	16.351.215
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.981.925,95	3.604.006	3.537.246	3.517.246	3.517.246	3.517.246
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.271.200,34	17.849.988	27.666.878	27.734.189	27.925.059	28.058.545
+ Sonstige Einzahlungen	5.223.421,18	5.034.097	4.876.966	4.877.068	5.034.003	5.034.109
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	60.733,07	5.410.770	6.631.408	5.919.187	6.122.324	6.250.310
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.149.652,02	233.179.855	265.429.385	293.821.939	304.104.023	315.767.800
- Personalauszahlungen	55.132.879,48	60.619.994	64.024.160	65.236.419	68.071.134	69.432.542
- Versorgungsauszahlungen	7.259.229,59	8.815.000	8.991.300	9.171.126	9.354.549	9.541.640
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.408.181,99	53.734.082	57.189.896	56.919.375	58.529.060	59.487.212
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.809.456,67	4.351.220	3.721.820	4.472.420	5.423.020	5.973.020
- Transferauszahlungen	127.023.838,90	138.464.936	150.044.460	157.777.620	160.515.627	163.076.584
- Sonstige Auszahlungen	11.752.375,10	16.121.856	17.233.995	16.638.947	16.409.756	16.177.219
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.385.961,73	282.107.088	301.205.631	310.215.907	318.303.146	323.688.217
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.763.690,29	-48.927.233	-35.776.246	-16.393.968	-14.199.123	-7.920.417
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.952.000,24	28.389.379	27.153.855	22.101.711	20.574.445	12.841.984
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	913.779,41	290.270	1.990.270	2.490.270	2.640.270	2.750.270
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.082,96	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	39.584,86	322.010	360.310	22.010	632.010	22.010
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	241,38	0	409.200	413.715	418.280	422.890
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.906.688,85	29.001.659	29.913.635	25.027.706	24.265.005	16.037.154
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.904.128,97	174.330	96.000	96.000	96.000	96.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.018.001,15	50.657.872	79.723.624	65.224.581	27.948.172	18.049.890
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.062.248,25	9.568.936	7.292.535	3.970.415	3.368.215	3.089.665
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	428.890,40	3.882.000	4.044.000	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	736.934,20	54.560	62.440	54.000	34.244	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.150.202,97	64.337.698	91.218.599	69.344.996	31.446.631	21.235.555
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.243.514,12	-35.336.039	-61.304.964	-44.317.290	-7.181.626	-5.198.401
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	40.520.176,17	-84.263.272	-97.081.210	-60.711.258	-21.380.749	-13.118.818
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	16.080.730,69	44.736.000	73.904.000	56.017.000	17.781.000	14.898.000
+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	66.279.000,00	78.000.000	5.000.000	30.000.000	40.000.000	25.000.000
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	17.995.745,73	15.000.010	18.500.010	18.300.010	17.600.010	16.800.010
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	56.000.000,00	38.000.000	5.000.000	10.000.000	20.000.000	25.000.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.363.984,96	69.735.990	55.403.990	57.716.990	20.180.990	-1.902.010
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	48.884.161,13	-14.527.282	-41.677.220	-2.994.268	-1.199.759	-15.020.828
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	29.183.040,00	78.067.228	63.539.946	21.862.726	18.868.458	17.668.699
+ Geldtransitkonten	26,97	0	0	0	0	0
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln						
= Liquide Mittel	78.067.228,10	63.539.946	21.862.726	18.868.458	17.668.699	2.647.871

Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Marl für das Haushaltsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Wesentliche Ziele und Strategien der Stadt Marl	3
1.1 Ausgangssituation	3
1.1.1 Finanzsituation der Kommunen	3
1.1.2 Ausgangssituation der Stadt Marl	4
1.2 Wesentliche Ziele und Strategien der Kommune	5
1.2.1 Haushaltsausgleich	5
1.2.2 Stadtentwicklung	6
1.2.3 Wirtschaftsförderung	7
1.2.4 Digitalisierung/Vernetzte Stadt	8
1.2.5 Bildung	9
1.2.6 Umwelt/Klimaschutz	9
1.2.7 Sozialer Arbeitsmarkt	10
1.2.8 Sozialtransferaufwendungen / Hilfen zur Erziehung	10
1.2.9 Zuwanderung durch Flüchtlinge	11
2. Erläuterungen zu den wesentlichen Erträgen und Aufwendungen	12
2.1 Ordentliche Erträge	12
2.2 Ordentliche Aufwendungen	19
2.3 Finanzergebnis	24
2.4 Außerordentliches Ergebnis	25
3. Erläuterungen zu den wesentlichen Ein- und Auszahlungen	26
3.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26
3.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26
3.2.1 Übersicht zur Investitionstätigkeit	26
3.2.2 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27
3.2.3 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29

Inhaltsverzeichnis	Seite
3.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	33
3.3.1 Übersicht zur Finanzierungstätigkeit.....	33
3.3.2 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	34
3.3.3 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	35
4. Entwicklung des Vermögens, der Verbindlichkeiten und der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen gleichkommenden Rechtsgeschäften.....	36
4.1 Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten.....	36
4.2 Entwicklung der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen gleichkommenden Rechtsgeschäften	36
5. Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzplan	37
5.1 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	37
5.2 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquididen Mittel	38
6. Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 der Stadt Marl	38

1. Wesentliche Ziele und Strategien der Kommune

1.1 Ausgangssituation

1.1.1 Finanzsituation der Kommunen

Die gute wirtschaftliche Entwicklung bis 2019 hat dazu beigetragen, dass sich die finanzielle Situation der Kommunen trotz einiger Krisen und Herausforderungen in den letzten Jahren insgesamt erfreulich positiv entwickelt hatte. Steigende Steuereinnahmen, verstärkte Investitionen und höhere Rücklagen bei gleichzeitig schrumpfenden Liquiditätskrediten prägten das Bild der kommunalen Haushalte vor der Corona-Pandemie.

Dabei gibt es bundesweit große regionale Unterschiede. Während sich zum Beispiel die Kommunen im benachbarten Münsterland wirtschaftlich sehr gut entwickelt haben (niedrige Arbeitslosenzahlen und teilweise bereits schuldenfreie Städte und Gemeinden), kämpfen die Städte in der angrenzenden Emscherregion nach wie vor mit strukturellen Problemen, vergleichsweise hohe Arbeitslosenzahlen und steigenden Soziallasten.

Um diesen Städten zu helfen hatte das Land Nordrhein-Westfalen 2012 das Stärkungspaktgesetz erlassen. Mit einer finanziellen Unterstützung des Landes und mit eigenen Konsolidierungsbemühungen sollte innerhalb von zehn Jahren wieder ein nachhaltig ausgeglichener Haushalt erreicht werden.

Dass besonders die Region rund um Marl mit diesen Problemen zu kämpfen hat zeigt sich dadurch, dass neben der Stadt Marl alle anderen Städte im Kreis Recklinghausen sowie die kreisfreien Nachbarstädte Bottrop und Gelsenkirchen Stärkungspaktkommunen waren.

Ende 2018 befanden sich nach Angaben des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW (MHKBG) rd. 40 % aller NRW-Kommunen in der Haushaltssicherung. Fast alle dieser Kommunen haben eine Haushaltsgenehmigung erhalten, so dass eine positive Wirkung des Stärkungspaktes festgestellt werden kann.

Leider hat die weltweite Corona-Pandemie, die das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben seit Beginn des Jahres 2020 zum Erliegen gebracht hat, dazu geführt, dass die mühsam erreichten Verbesserungen der kommunalen Haushalte wieder aufgezehrt werden. Nur durch ein umfangreiches, von Bund und Land geschnürtes Kommunalschutzpaket war es möglich, dass die wesentlichen finanziellen Schäden in 2020 aufgefangen und damit die Leistungsfähigkeit der Kommunen sichergestellt werden konnten.

Die bisherigen Entlastungen von Bund und Land reichen aber nicht aus, um die nicht von den Kommunen zu verantwortenden Mindereinnahmen und Mehrausgaben vollständig zu kompensieren. Ohne eine strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips, einer „fairen“ Finanzverteilung zwischen Bund, Ländern und Kommunen und einer Lösung des Altschuldenproblems kann die Handlungsfähigkeit der Kommunen in den nächsten Jahren nicht nachhaltig sichergestellt werden.

Die Schuldenlast der nordrhein-westfälischen Kommunen ist nach wie vor erdrückend. Lediglich das seit Jahren niedrige Zinsniveau schafft günstige Rahmenbedingungen.

Solange die kommunale Ebene nicht strukturell aufgabengerecht durch Land und Bund finanziert wird, lassen sich auch in Zukunft weitere Belastungen der Bürgerinnen und Bürger nicht ausschließen.

1.1.2 Ausgangssituation der Stadt Marl

Die Stadt war seit 2011 Stärkungspaktkommune der Stufe 1 nach dem Stärkungspaktgesetz. Erstmals zum 30.06.2012 musste sie einen Haushaltssanierungsplan (HSP) für den Zeitraum 2012 - 2021 aufstellen und seitdem jährlich fortschreiben.

Das Land NRW stellte der Stadt Marl im Rahmen dieses Stärkungspaktes im Zeitraum von 2011 - 2020 zusätzliche Finanzmittel in Höhe von rd. 68,4 Mio. EUR zur Verfügung. Diese Zahlungen waren an enge Vorgaben zur Wiedererreichung des Haushaltsausgleichs und an eigene Konsolidierungsmaßnahmen gekoppelt.

Sowohl der erste Haushaltssanierungsplan für das Haushaltsjahr 2012 als auch alle bisherigen Fortschreibungen bis einschließlich 2021 wurden von der Bezirksregierung Münster als zuständige Aufsichtsbehörde genehmigt. Damit befindet sich die Stadt Marl wieder mehrjährig in einer rechtskräftigen Haushaltssituation.

Auch für die „Corona-Jahre“ 2020 und 2021 konnte der Haushaltsausgleich aufgrund der erhaltenen finanziellen Hilfen von Bund und Land und der Möglichkeit, die Corona-bedingten Finanzschäden zu isolieren, dargestellt werden. Durch eine Einmalzahlung nach dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW in Höhe von rd. 60,9 Mio. EUR im Dezember 2020 konnte der Großteil der weggebrochenen Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Marl kompensiert werden.

In der Folge fiel das Jahresergebnis 2020 mit rd. 10,0 Mio. EUR deutlich besser aus als geplant.

Die finanziellen Folgen von Corona werden sich auch auf die Haushaltsplanungen der nächsten Jahre auswirken. Die Wirtschaft allgemein und insbesondere die kleineren und mittelständischen Unternehmen haben erheblich unter dem lang anhaltenden Lockdown gelitten und nicht wenige waren und sind in ihrer Existenz bedroht.

Die schwierige wirtschaftliche Situation führt in unserem Haushalt auch in den kommenden Jahren zu erheblichen Einbußen bei Steuern und Abgaben. Zusätzlich zu den daraus resultierenden Mindereinnahmen schlagen für die Haushaltsplanung weiterhin Corona-bedingte Mehrausgaben zu Buche.

Die Haushaltsplanung bis 2025 ist im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht frei von Risiken. Nur dank der vom Land NRW ermöglichten Bilanzierungshilfe und mit einem Rückgriff auf die noch vorhandenen Ausgleichsrücklage kann ein ausgeglichener Haushalt für 2022 ff. dargestellt werden.

Erst in drei bis vier Jahren wird der endgültige Gesamtschaden, den die Corona-Pandemie für die zukünftigen Generationen bereithält, in der städtischen Bilanz der Stadt Marl sichtbar sein.

Für die finanziellen Folgen, die durch kreditfinanzierte Maßnahmen entstehen, werden die nachfolgenden Generationen aufkommen müssen.

Nachdem das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital zum 31.12.2014 erst- und einmalig aufgezehrt war und ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von rd. 117 TEUR ausgewiesen werden musste, konnte das Eigenkapital bis zum 31.12.2020 aufgrund der insgesamt positiven Jahresergebnisse in Höhe von rd. 59.177 TEUR wieder aufgebaut werden.

Damit das Eigenkapital erhalten werden kann und um eine erneute Überschuldung der Stadt Marl zu verhindern, wird es auch weiterhin erforderlich sein, die restriktive Haushaltsführung fortzusetzen.

1.2 Wesentliche Ziele und Strategien der Kommune

Zum 01.01.2019 wurde die Gemeindehaushaltsverordnung durch die Kommunale Haushaltsverordnung (KomHVO) abgelöst. Insbesondere die Vorgaben zum Vorbericht wurden in § 7 KomHVO verändert.

Neben einen Überblick über die Entwicklung der Ergebnis- und Finanzdaten soll der Vorbericht auch Aussagen darüber enthalten, welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden.

1.2.1 Haushaltsausgleich

Nur ein ausgeglichener Haushalt ist genehmigungsfähig. Mit einem genehmigten Haushalt erhält die Stadt ihre Handlungsfähigkeit zurück und wird in die Lage versetzt, die kommunalen Ziele und die vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen umzusetzen.

Erst mit der Teilnahme an dem Stärkungspakt gelang es der Stadt Marl, wieder genehmigungsfähige Haushalte zu beschließen. Eine restriktive Haushaltsführung, steigende (Steuer-) Erträge bei seit 2016 unveränderten Steuerhebesätzen und günstige Rahmenbedingungen (Entwicklung der Zinsen) haben dazu geführt, dass die Stadt Marl seit 2016 wieder den vorgeschriebenen Haushaltsausgleich im Plan erreicht.

Schon zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 wurde klar, dass die Stadt Marl wie alle Kommunen angesichts der Corona-Pandemie vor großen Herausforderungen steht. Gewerbesteuererstattungen und –herabsetzungen, direkte und indirekte Einzahlungs- und Ertragsausfälle sowie gleichzeitig steigenden Aufwendungen und Auszahlungen führen dazu, dass der in 2020 und in den Folgejahren geplante Haushaltsausgleich ohne weitere Hilfen nicht erreicht werden kann.

Das Land NRW hat neben den Gewerbesteuerzuschüssen in 2020 und den zusätzlichen Mittelbereitstellungen im Rahmen der Gemeindefinanzierungsgesetze in 2020 und 2021 ermöglicht, die Corona-bedingten Finanzschäden aus dem Haushalt zu separieren und mit zusätzlichen Kreditaufnahmen finanzieren.

Auch die Stadt Marl muss von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, um den Haushaltsausgleich und damit die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes nicht zu gefährden. Allein für das kommende Haushaltsjahr wird mit einem Betrag in Höhe von 45,4 Mio. EUR gerechnet, der im Rahmen der Bilanzierungshilfe zu isolieren ist.

Trotz der Isolierung der Corona-bedingten Finanzschäden weist der Haushaltsplanentwurf für 2022 noch ein Defizit in Höhe von rd. 1,4 Mio. EUR aus, das nur durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann. Auch für die folgenden drei Planjahre gelingt es nicht, originär ausgeglichene Jahresergebnisse zu prognostizieren.

1.2.2 Stadtentwicklung

- Wohnbauflächenentwicklung

In Marl ist, wie in anderen Städten auch, ein demographischer Wandel zu beobachten, der unter anderem die relative Alterung der Gesellschaft umfasst. In diesem Zusammenhang sind Anpassungen an aktuelle Wohnbedürfnisse in Marl notwendig.

Im Haushalt der Stadt Marl werden regelmäßig Mittel für die Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum eingestellt. Nach der erfolgten Erschließung der Baugebiete „St. Heinrich“ und „Haardschule“ und „Gärtnerei Lauf/Taunusweg“ stehen weitere Entwicklungen von Baugebieten in den nächsten Jahren an (Jahnstadion, Volksparkstadion, Ophoffstraße und Hallenbad/Kampstraße, Breewiese).

Daneben sind im städtischen Haushalt Mittel für die Entwicklung der Stadtmitte vorgesehen. Die Sanierung des städtischen Rathauses hat nach Umzug aller städtischen Mitarbeiter*innen in die Interimsstandorte in 2020 begonnen. Parallel läuft die Entwicklung des Marler Sterns mit Hilfe privater Investoren.

Durch einen Umbau der ehemaligen Schule an der Kampstraße soll ein neuer Standort für das Skulpturenmuseum sowie für Teile des Amtes für Kultur- und Weiterbildung geschaffen werden („Marschall 66“). Zwischenzeitlich liegen Förderzusagen vor, sodass die Finanzierung des Umbaus gesichert und der Umbau in Angriff genommen werden kann.

Es gilt, der Bevölkerung attraktive Wohnangebote (Miete, Eigentum) anzubieten und die Stadt Marl wieder attraktiv für junge Familien zu machen, sowie für Berufspendler der in Marl ansässigen (neuen) Betriebe und Unternehmen. Das sich dadurch zukünftig ergebende höhere Steuer- und Zuweisungsaufkommen wird positive Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben.

- Ausbau Straßen und Wege

Das Infrastrukturvermögen der Stadt Marl weist insbesondere im Bereich der Straßen, Wege und Brücken hohe Sanierungs- und Instandhaltungsbedarfe auf.

Für das Haushaltsjahr 2022 ist die Fortführung und Umsetzung verschiedener Baumaßnahmen geplant. Weitere Details zu den einzelnen Baumaßnahmen finden sich im Kapitel 3.2.3 dieses Vorberichtes.

- Sicherung der Infrastruktur (u.a. Neubau Rettungswache)

Neben der Instandhaltung des Infrastrukturvermögens ist auch die Sicherung wesentlicher städtischer Einrichtungen der Daseinsvorsorge ein wesentliches Ziel der Stadt Marl. Die Rettungswache an der Herzlia-Allee ist bereits seit längerem in einem desolaten baulichen

Zustand. In seiner Funktionalität entspricht das vorhandene Gebäude nicht mehr den heutigen Anforderungen im Hinblick auf Arbeitsschutz und Hygiene.

In Abwägung zwischen einer Sanierung des vorhandenen Gebäudes und dem Abriss und Neubau an der gleichen Stelle wurde einem Neubau aus wirtschaftlichen Gründen der Vorzug gegeben. Das Gebäude sollte durch einen Generalunternehmer erstellt und anschließend der Stadt Marl zur Nutzung überlassen werden. Eine mehrmalige Ausschreibung war jedoch nicht erfolgreich, sodass die Finanzierung der Baumaßnahme im Haushalt der Stadt Marl dargestellt werden musste.

Für den Interimbetrieb des Rettungsdienstes ist unter anderem eine Containerlösung an der Hauptwache geschaffen worden. Die Maßnahme ist über den Gebührenhaushalt Rettungsdienst im Wesentlichen refinanzierbar und damit rentierbar.

- Kein „Kaputtsparen“

Bis der Haushalt dauerhaft wieder ins Gleichgewicht gebracht ist, muss es das Ziel sein, keine gewachsenen und notwendigen Strukturen insbesondere im Sozial-, Jugend-, Kultur- und Sportbereich zu zerschlagen, sondern zu erhalten und zu sichern. Dazu tragen die im städtischen Haushalt seit Jahren veranschlagten Zuschüsse für freiwillige Aufgaben bei. Eine Zusammenstellung der Zuschusszahlungen im Bereich der freiwilligen Aufgabenerfüllung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

1.2.3 Wirtschaftsförderung

- Metro-Ansiedlung

Die Weiterentwicklung der Stadt Marl als Wirtschaftsstandort ist die zentrale Aufgabe der örtlichen Wirtschaftsförderung. Die Ansiedlung von Unternehmen und die Schaffung von Arbeitsplätzen stehen dabei im Vordergrund.

Im Zusammenspiel mit der Fa. Evonik gelang es 2018, ein 23,5 Hektar großes Logistikzentrum der Metro-Gruppe auf der ursprünglich für die geplante Westerweiterung des Chemieparks vorgesehenen Fläche anzusiedeln. Im Endausbau sollen hier mehr als 1.000 Menschen Arbeit finden.

- Projektgesellschaft gate.ruhr

Die Stadt Marl steht wie viele andere Ruhrgebietsstädte vor der Aufgabe, die durch den Wegfall des Bergbaus in der Region verloren gegangene Wirtschaftskraft wieder herzustellen und den Verlust der Arbeitsplätze auszugleichen.

Das ehemalige Gelände der Zeche Auguste Victoria soll aus diesem Grund zu einem modernen Gewerbegebiet weiterentwickelt werden. Aufgrund der Lage und der bereits vorhandenen trimodalen Anbindung ist die Schaffung von dringend benötigten Industrie- und Gewerbeflächen geplant. Zu diesem Zweck wurde gemeinsam mit der RAG Montan Immobilien GmbH und der Stadt Marl eine Projektentwicklungsgesellschaft gegründet, die in einem ersten Schritt rd. 16,5 Hektar Flächen erwerben, sanieren, entwickeln und vermarkten soll.

Ein Förderantrag ist gestellt und bewilligt worden. Die Finanzierung der Maßnahme steht. Nach umfangreichen planerischen Vorarbeiten werden die Baumaßnahmen zur Herrichtung der Flächen Ende 2021 / Anfang 2022 beginnen. Die Maßnahme soll innerhalb von 36 Monaten durchgeführt werden.

- sonstige Ansiedlungen

Die positiven Entwicklungen z. B. im Industriepark Dorsten / Marl und auch im Techno Marl belegen, dass der Standort von Flächenentwicklungen und Rahmenbedingungen profitiert, die die Neuansiedlung von Unternehmen ermöglichen. So konnten durch die Vermarktung des Industrieparks Dorsten / Marl Investitionen in Höhe von ca. 230 Mio. € und 1.700 Arbeitsplätze für den Wirtschaftsstandort Marl und die Region gewonnen werden. Die Aktivitäten des Techno Marl haben der Stadt Marl und der Emscher-Lippe-Region zudem mehr als 150 Unternehmen mit ca. 800 Ausbildungs- und Arbeitsplätzen zugeführt.

1.2.4 Digitalisierung/Vernetzte Stadt

- Versorgung der Stadt Marl mit Breitbandverkabelung

Im Rahmen einer kreisweiten Maßnahme sollen die kreisangehörigen Städte mit Breitbandverkabelung nach FTTH-Standard versorgt werden. Hierzu hat der Kreis über ein entsprechendes Förderprogramm von Bund und Land Leistungen ausgeschrieben und beauftragt.

Das Programm beinhaltet die Breitbandversorgung aller Schulen und der sogenannten „weißen Flecken“ im Außenbereich der Städte. Mit dem durchgängigen Ausbau in Glasfaser werden nun Datenströme im Gigabit-Bereich möglich, die letzte Freischaltung wird noch in diesem Jahr erwartet.

- Digitalisierungspakt für Schulen

Die zunehmende Digitalisierung stellt auch die Stadt Marl als Schulträger vor neue Herausforderungen. Während noch vor wenigen Jahren der Unterricht in den Marler Schulen weitestgehend mit herkömmlichen Unterrichtsmaterialien erfolgte, können heute Materialien bereits digital bereitgestellt werden. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrerinnen und Lehrern zu vernetzen und ihnen eine interaktive Zusammenarbeit zu ermöglichen. Statt mit den bisher üblichen Tafeln sollen die Unterrichtsräume mit digitalen Endgeräten ausgerüstet werden.

Die Stadt Marl soll als attraktiver Schulstandort weiterentwickelt werden. Im Rahmen eines Medienentwicklungsplans für die Schulen werden konkrete Maßnahmen beschrieben, die zu einer sinnvollen Digitalisierung der Schulangebote führen sollen.

Die Begleitung der sich aus der Umsetzung des Digitalpaktes ergebenden weiteren Maßnahmen sowie der damit verbundene Support weiterer Hard- und Software führt zu einem höheren Aufwand in Bezug auf die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben. Für diese Aufgaben sind neben der Einstellung der finanziellen Mittel im Haushalt im federführenden Amt für Schule und Sport ein eigenes Sachgebiet „Schul-IT“ geschaffen worden.

Die Umsetzung des Digitalpaktes Schulen erfordert nicht nur Investitionen in Hard- und Software, sondern vor allem auch die Aufwertung der Schulstandorte in Marl.

Bedingt durch die Breitbandanbindung und den Digitalpakt sind im Bereich Hauselektrik und Netzwerk Ausbauarbeiten in einem großen Umfang erforderlich. Dies führt in den nächsten Jahren zu einem erheblichen Investitionsbedarf, für den entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt eingestellt wurden.

1.2.5 Bildung

- Sanierungen und Ausbau der Schulen

Aufbauend auf das erste Kapitel hat der Bund im Jahr 2018 in einem zweiten Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes weitere Mittel für die Verbesserung der örtlichen Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt. Auf der Grundlage dieses Gesetzes wurden der Stadt Marl weitere 4,3 Mio. EUR zugewiesen. Der Rat der Stadt Marl hat in seiner Sitzung am 30.10.2018 konkrete Investitions- und Sanierungsmaßnahmen an insgesamt 13 Marler Schulen beschlossen (s.a. Sitzungsvorlage Nr. 2018/0330).

Anstelle der stark sanierungsbedürftigen Goetheschule (Grundschule an der Hervester Straße) soll auf der benachbarten ehemaligen Sportplatzfläche mittels eines vorgeschalteten Architektenwettbewerbs eine neue dreizügige Grundschule einschließlich OGS-Bereich, Lehrschwimmbecken sowie Zweifeld-Sporthalle errichtet werden. Investitionsmittel in Höhe von rd. 20,5 Mio. EUR sind im Haushalt der Stadt Marl bereits enthalten.

1.2.6 Umwelt/Klimaschutz

- Beitritt der Stadt Marl zum Klimanotstand

Der Rat der Stadt Marl hat in seiner Sitzung am 06.06.2019 den Klimanotstand für Marl ausgerufen. Mit der Erklärung des Klimanotstandes stellt der Rat der Stadt Marl fest, dass es eine von Menschen gemachte globale Erwärmung der Erde gibt und die bisher ergriffenen Maßnahmen zur Begrenzung der Erderwärmung nicht ausreichen. Zugleich unterstreicht der Rat, dass der Klimaschutz für die Stadt Marl eine hohe Priorität besitzt.

Mit dem Ratsbeschluss verpflichtet sich die Stadt Marl, in Zukunft bei allen Entscheidungen den Klimaschutz stärker zu berücksichtigen. Um dieser Verpflichtung nachkommen zu können, sollen verschiedene Aufgabenstellungen, die schon heute über Schnittstellen verfügen, allerdings in unterschiedlichen Ämtern abgebildet sind, in einer Organisationseinheit (Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit Umweltschutz - Amt 68) zusammengefasst werden. Die Stadt Marl berücksichtigt bei der Erstellung neuer bzw. der Sanierung von Bestandsgebäuden sowie bei der Grünflächenplanung und der Stadtökologie verschiedenste Aspekte der Energieeffizienz und des Klimaschutzes. Unter dem Titel „Klimafreundlich mobil“ wird dazu ein aktualisiertes Mobilitätskonzept entwickelt.

In der Ratssitzung am 26.06.2020 wurde vom Rat der Stadt Marl die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Radentscheid Marl“ festgestellt. Die Vertreter des Bürgerbegehrens haben neun verkehrspolitische Ziele formuliert, deren Umsetzung im Haushaltsjahr 2021 beginnen und sich über acht Jahre erstrecken soll. Die verkehrspolitischen Ziele lauten:

- Planung eines durchgängigen, engmaschigen Radwegenetzes,
- Bau von sicheren Radwegen an den Hauptstraßen,
- Reparatur kaputter Radwege (Oberflächen),
- einheitliche und durchgängige Gestaltung von Geh- und Radwegen,
- Einrichtung von Fahrradstraßen,
- komfortablere und sicherere Gestaltung von Kreuzungen,
- Umbau großer Ampelkreuzungen,
- Umbau von Einmündungen und Grundstückszufahrten,
- Implementierung einer „grünen Welle“ für Radfahrer,
- Erstellung von Fahrradabstellplätzen,
- Öffentlichkeitsarbeit für das Radfahren und
- Bürgerbeteiligung bei künftiger Verkehrsentwicklungsplanung.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen soll der zügige Ausbau der Rad-Infrastruktur in der Stadt Marl vorangetrieben und die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer sichergestellt werden.

Die ermittelten Kosten sind in die Haushaltsplanung der Stadt Marl eingeflossen. Für die Finanzierung der Maßnahmen wird mit einer Zuschussquote von 80 % gerechnet.

1.2.7 Sozialer Arbeitsmarkt

- Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in Marl

Die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Kreis Recklinghausen stand in 2021 unter dem Eindruck der pandemiebedingten Auswirkungen. Lag die Arbeitslosenquote im Februar 2021 noch bei 9,2 %, so sank sie bis zum September 2021 auf 8,1 %.

In Marl liegen die Arbeitslosenzahlen regelmäßig über dem Kreisdurchschnitt. Hier betrug die Arbeitslosenquote im Februar 2021 noch 10,4 %. Die zunehmend positiven Wirtschaftszahlen haben sich im Verlauf des Sommers auch auf die Entwicklung der Arbeitslosenquote ausgewirkt. Im September waren noch 4.132 Personen arbeitslos (= 9,4 %).

Es ist bei optimistischer Einschätzung davon auszugehen, dass sich der generelle positive Trend der Vorjahre nach dem Ende der Pandemie fortsetzen wird und vor dem Hintergrund erfolgter und erwarteter weiterer Betriebsansiedlungen weiter verbessern wird.

Das Jobcenter der Stadt Marl setzt dabei vor allem auf Qualifizierungsmaßnahmen der dort gemeldeten Erwerbspersonen, um die Grundlage für eine Arbeitsaufnahme in prosperierenden Arbeitsmarktbereichen in der Stadt Marl zu schaffen und damit den Strukturwandel weiterhin positiv zu begleiten.

1.2.8 Sozialtransferaufwendungen / Hilfen zur Erziehung

- Entwicklung der Sozialtransferaufwendungen / Hilfen zur Erziehung

Die Sozialtransferaufwendungen stellen nach der Kreisumlage den größten Aufwandsposten im Bereich der Transferaufwendungen dar. Trotz bis 2020 sinkender Arbeitslosenzahlen führt die vorhandene Sozialstruktur in Marl auch unter Berücksichtigung der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie zu keiner spürbaren Entlastung des städtischen Haushaltes, sodass die Aufwendungen in diesem Bereich auch in den nächsten Jahren noch auf einem hohen Niveau veranschlagt werden müssen.

Obwohl die Fallzahlen im Bereich der Hilfen zur Erziehung seit mehreren Jahren fast konstant geblieben sind, ist ein stetiger Kostenanstieg der Gesamtaufwendungen für diese Hilfen im Haushalt der Stadt Marl zu verzeichnen. Der städtische Haushalt steht regelmäßig vor dem Problem, dass die tatsächlichen Fallzahlen je Hilfeleistung, sowie die Kostenentwicklung je Fall und die Entwicklung der Tagespflegesätze und der Fachleistungsstundensätze durch Tarifierhöhungen nicht genau vorhergesehen werden können.

- Entwicklung der Hilfen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Mit Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 wurden die Ansprüche vieler Alleinerziehender und ihrer Kinder auf staatliche Unterstützung ausgeweitet und verbessert. Gleichzeitig übernahm das Land NRW die Zuständigkeit für die Geltendmachung und Vollstreckung von Rückgriffsforderungen für alle Neufälle, für die ab dem 01.07.2019 erstmalig Leistungen beantragt worden sind. Für die Altfälle bleiben die Kommunen weiterhin zuständig.

Letztendlich führt die Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigten zu einer höheren Fallzahl und daraus resultierend zu höheren Auszahlungen sowie zu höheren Sach- und Personalkosten, die im Haushalt der Stadt Marl zu veranschlagen waren.

1.2.9 Zuwanderung durch Flüchtlinge

- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Mit der Verabschiedung des neuen Integrationskonzeptes der Stadt Marl – dem Marler Kodex - werden die Integrationsbemühungen strategisch neu ausgerichtet. So werden neben Menschen mit Fluchthintergrund erstmals auch sowohl Menschen, die aus Südosteuropa nach Marl gezogen sind, als auch generell Menschen mit Migrationshintergrund erfasst.

Gleichzeitig bleiben die vielfältigen Problemlagen für Menschen mit Fluchthintergrund bestehen unabhängig von ihrem ausländerrechtlichen Status. Auch mit Blick auf die Corona Pandemie ist davon auszugehen, dass bei den vielfältigen Beratungs- und Betreuungsangeboten neue und kreative Wege zu gehen sein werden. Dies kann nur unter Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen gewährleistet werden. Die Umsetzung des neuen und umfangreichen Integrationskonzeptes wird auch in Zukunft die Stadt Marl vor große personelle und finanzielle Herausforderungen stellen.

2. Erläuterungen zu den wesentlichen Erträgen und Aufwendungen

Nachfolgend werden Erläuterungen zu ausgewählten, im Gesamtergebnisplan veranschlagten Erträgen und Aufwendungen gegeben.

Im Gesamtergebnisplan werden die Erträge und Aufwendungen in Kontengruppen dargestellt. In den Teilergebnisplänen erfolgt eine weitere Untergliederung der Kontengruppen nach Produktgruppen. Die Beschlussfassung des Haushaltes 2022 erfolgt auf Grundlage der Festlegungen in den Produktgruppen.

Der Haushaltsplan 2022 umfasst grundsätzlich den gesamten Planungszeitraum: Rechnungsergebnis des Vorvorjahres (2020) bis zur Planung des dritten, dem Haushaltsjahr folgenden Jahres (2025). Soweit zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen erläutert werden, gelten diese Erläuterungen sinngemäß auch für die im Gesamtfinanzplan dargestellten konsumtiven Ein- und Auszahlungen.

2.1 Ordentliche Erträge

Bezeichnung / Kontengruppe		Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	40	108.064	106.595	114.222	120.528	126.325	131.029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41	134.115	93.534	111.202	133.242	139.715	142.383
Sonstige Transfererträge	42	2.559	2.263	2.514	2.520	2.528	2.535
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43	15.364	16.646	16.740	16.932	17.057	17.142
Privatrechtliche Leistungsentgelte	44	2.910	3.604	3.537	3.517	3.517	3.517
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	448	21.688	18.150	27.967	27.734	27.925	28.059
Sonstige ordentliche Erträge	45	7.780	5.034	4.877	4.877	5.034	5.034
Ordentliche Erträge		292.480	245.826	281.059	309.350	322.101	329.699

Kontengruppe 40 - Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Grundsteuer A	67	68	68	68	68	68
Grundsteuer B	22.823	21.475	21.600	22.000	22.000	22.000
Gewerbsteuer	29.904	32.000	38.554	41.831	44.801	46.817
Anteil an der Einkommensteuer	37.151	36.225	38.073	40.320	42.860	45.260
Anteil an der Umsatzsteuer	12.547	11.566	10.336	10.594	10.795	10.979
Kompensationsleistungen Familien- Leistungsausgleich	3.775	3.152	3.781	3.905	3.991	4.095
Vergnügungssteuer	1.191	1.514	1.200	1.200	1.200	1.200
Hundesteuer	606	595	610	610	610	610
Summe:	108.064	106.595	114.222	120.528	126.325	131.029

Die Grundsteuer A wird für das Jahr 2022 in Höhe der vorjährigen Ergebnis- und Finanzplanung für das Jahr 2022 veranschlagt und ohne Steigerungsrate für den Planungszeitraum bis 2025 fortgeschrieben. Für die Grundsteuer B werden die Planansätze den aktuellen Erwartungen angepasst.

Der Planansatz für die Gewerbsteuer wird im Planungszeitraum unter Berücksichtigung des bisherigen Gewerbesteueraufkommens 2021 und den Orientierungsdaten des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (ORD NRW 2022 – 2025) fortgeschrieben.

Der Anteil an der Einkommensteuer sowie der Anteil an der Umsatzsteuer werden unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen in 2021 und den ORD NRW 2022 – 2025 fortgeschrieben.

Die Kompensationsleistungen des Landes für Verluste aus der Neuregelung des Familien-Leistungsausgleichs werden, wie der Anteil an der Einkommensteuer, gemäß ORD NRW 2022 – 2025 fortgeschrieben.

Die Vergnügungssteuer/Hundesteuer wird mit einer Höhe von rd. 1.200 TEUR / 610 TEUR geplant und ohne Steigerungsrate für den Planungszeitraum bis 2025 fortgeschrieben.

Kontengruppe 41 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Schlüsselzuweisungen	30.819	46.157	61.890	85.246	88.744	92.767
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	11.907	17.566	18.246	17.101	18.708	17.490
Zahlung des Landes nach dem KiBiz	12.500	13.400	14.500	15.300	15.500	15.700
Pauschalierte Landeszuweisungen nach dem FlüAG	1.481	1.500	1.250	1.250	1.250	1.250
Übrige	77.408	14.911	15.316	14.345	15.513	15.176
Summe:	134.115	93.534	111.202	133.242	139.715	142.383

Die Schlüsselzuweisungen werden für den Planungszeitraum auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 (GFG) vom 29.07.2021 sowie den ORD NRW 2022 – 2025 veranschlagt.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke beinhalten folgende wesentliche Positionen:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Zuschüsse im Bereich der sonstigen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4.719	6.024	6.091	6.017	6.049	6.213
Zuwendungen für die Sanierung des Radwegenetzes (Radentscheid)	0	6.400	5.608	5.973	6.400	6.400
Zuweisungen des Landes für das Projekt -Offene Ganztagschule-	2.689	2.383	2.585	2.727	2.830	3.063
Zuschüsse für Baumaßnahmen an Außenanlagen (Festwerte)	60	900	1.300	400	2.000	720
Zuwendungen im Bereich der Volkshochschule	472	584	584	584	584	584
Bürgerradweg Westerholter Str. - Refinanz. durch Straßen NRW (Radentscheid) (Festwert)	0	0	550	427	0	0
Zuwendung - Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (Marl-Hüls)	0	0	455	306	302	0
IHK Stadtmitte - Zuweisung Umgestalt. Freifläche ZOB Marl-Mitte (Radentscheid) (FW)	0	0	200	0	0	0
IHK Stadtmitte - Zuwendung Aufwertung S-Bahn Haltep. Mitte (Städtebauförderung)	0	64	136	0	0	0
Zuwendungen gem. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)	765	144	0	0	0	0
Übrige	3.202	1.067	737	667	543	510
Summe:	11.907	17.566	18.246	17.101	18.708	17.490

Die Höhe der erwarteten Zuwendungen für die Sanierung des Radwegenetzes (Radentscheid) sind aufgrund der bisherigen Erkenntnisse geschätzt und daher im vorliegenden Entwurf im Wesentlichen als Pauschalansatz veranschlagt. Zwei Einzelprojekte für die Sanierung des Radwegenetzes sowie deren Finanzierung über Fördermittel werden konkret geplant. Weitere Konkretisierungen werden erarbeitet.

Die Planansätze für Zahlungen des Landes nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) werden aufgrund der erwarteten Entwicklung bei der Anzahl der Kita-Plätze kalkuliert.

Für die pauschalierte Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) wird der Planansatz aufgrund der geschätzten Fallzahlenentwicklung unverändert fortgeschrieben.

Kontengruppe 42 Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.053	1.232	1.282	1.282	1.282	1.282
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	417	551	586	592	600	608
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerl.-rechtl. Unterhaltsverpflichtete	434	265	300	300	300	300
Rückzahlung gewährter Hilfen und Darlehen	138	146	146	146	146	145
Förderprogramm NRW.Bank "Gute Schule"	328	0	0	0	0	0
Übrige	189	69	200	200	200	200
Summe:	2.559	2.263	2.514	2.520	2.528	2.535

Kontengruppe 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	12.802	14.185	14.535	14.722	14.842	14.922
Verwaltungsgebühren	1.698	1.638	1.414	1.419	1.424	1.429
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	864	823	791	791	791	791
Summe:	15.364	16.646	16.740	16.932	17.057	17.142

Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Kranken- und Rettungstransporte, Notarzteinsätze	7.546	8.668	8.674	8.746	8.746	8.746
Elternbeiträge (inklusive für Offene Ganztagsschule)	1.857	1.913	2.325	2.400	2.490	2.570
Benutzungsgebühren und Entgelte	1.744	1.800	1.820	1.830	1.840	1.840
Beteiligung Dritter an der Schulverpflegung	851	1.033	1.045	1.065	1.085	1.085
Verpflegungsbeiträge	254	285	285	295	295	295
Benutzungsgebühren für die Unterbringung von Asylbewerbern	327	300	200	200	200	200
Ersatz der Unterbringungskosten für Obdachlose	90	90	90	90	90	90
Gebühren für die Benutzung städt. Obdachlosenunterkünfte	121	65	65	65	65	65
Übrige	12	31	31	31	31	31
Summe:	12.802	14.185	14.535	14.722	14.842	14.922

Für die Folgejahre sind die Erträge grundsätzlich unter Berücksichtigung der jeweiligen Besonderheiten fortgeschrieben worden.

Die Verwaltungsgebühren setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Verwaltungsgebühren Ordnungsangelegenheiten	781	986	724	729	734	739
Baugebühren	627	464	464	464	464	464
Übrige	290	188	226	226	226	226
Summe:	1.698	1.638	1.414	1.419	1.424	1.429

Für die Folgejahre sind die Erträge grundsätzlich unter Berücksichtigung der jeweiligen Besonderheiten fortgeschrieben worden.

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten sind entsprechend der Abnutzung der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen.

Kontengruppe 44 (ohne 448) - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.334	2.585	2.525	2.525	2.525	2.525
Musikschulentgelte	255	401	391	371	371	371
Eintrittsgelder Theater	37	253	253	253	253	253
Teilnahmeentgelte Volkshochschule	85	252	252	252	252	252
Veräußerungserlöse	98	39	41	41	41	41
Übrige	101	74	75	75	75	75
Summe:	2.910	3.604	3.537	3.517	3.517	3.517

Kontengruppe 448 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Kostenerstattungen des Kreises für Sozialhilfeleistungen	9.587	6.988	15.588	15.588	15.588	15.588
Personalkostenerstattung im Zusammenhang mit dem Jobcenter	6.040	4.700	5.900	6.018	6.138	6.261
Erstattungen des Landes nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.091	2.275	2.450	2.450	2.450	2.450
Erstattung von Verwaltungskosten durch den Zentralen Betriebshof	1.615	1.682	1.682	1.682	1.682	1.682
Erstattung von Personalausgaben (ZBH)	540	475	485	494	504	514
Erstattungen fremder Träger (Hilfe zur Erziehung)	312	410	410	410	410	410
Landeserstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	915	590	400	400	400	400
Beteiligung an der Herrichtung einer Spielstätte Baseballverein Sly Dogs (FW) (*)	0	300	300	0	0	0
Kostenanteile anderer Schulträger (Förderschulen)	100	188	188	188	188	188
Sachkostenerstattungen durch den Kreis im Zusammenhang mit dem Jobcenter	98	120	120	120	120	120
Übrige	390	422	444	384	445	446
Summe:	21.688	18.150	27.967	27.734	27.925	28.059

(*) ... Wiederholungsveranschlagung in 2022

Die Kostenerstattungen des Kreises für Sozialhilfeempfänger werden in 2022 in Höhe von rd. 15.588 TEUR erwartet. Die deutliche Erhöhung des Kostenerstattungsbedarfes ergibt sich aus der Regelsatzerhöhung für Hilfeempfänger zum 01.01.2022, der Einführung der sogenannten Grundrente nach dem Grundrentengesetz vom 01.01.2021 sowie aufgrund der Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz für Menschen mit Behinderung.

Kontengruppe 45 - Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Konzessionsabgaben	3.853	3.770	3.613	3.613	3.770	3.770
Verwarnungs- und Bußgeld für Verkehrsordnungswidrigkeiten (fließender Verkehr)	192	320	320	320	320	320
Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren	378	305	305	305	305	305
Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	353	300	300	300	300	300
Verwarnungs- und Bußgeld für Verkehrsordnungswidrigkeiten (ruhender Verkehr)	191	220	220	220	220	220
Buß- und Zwangsgelder (allgemein)	37	34	34	34	34	34
Auflösung PWB auf Steuerforderungen	1.421	0	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	973	0	0	0	0	0
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	243	0	0	0	0	0
Erstattung von Pensionsverpflichtungen durch andere Dienstherren	58	0	0	0	0	0
Übrige	81	85	85	85	85	85
Summe:	7.780	5.034	4.877	4.877	5.034	5.034

Kontengruppe 48 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Ausweis nur in den Teilrechnungen gem. § 4 Abs. 3 KomHVO NRW)

Insbesondere die Leistungen zentraler Ämter für andere Bereiche der Verwaltung werden im Wege der Verwaltungskostenerstattungen verrechnet. Erträge und Aufwendungen sind in der Gesamtergebnisrechnung für 2022 ausgeglichen und belaufen sich auf rd. 4.966 TEUR.

2.2 Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung / Kontengruppe		Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Personalaufwendungen	50	60.751	66.366	69.734	71.143	74.127	75.678
Versorgungsaufwendungen	51	8.552	8.350	8.681	8.744	8.823	8.893
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52	51.425	64.435	71.693	69.298	72.890	69.459
Bilanzielle Abschreibungen	57	11.463	12.441	13.362	14.647	15.790	20.852
Transferaufwendungen	53	139.919	138.519	150.107	157.831	160.550	163.077
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54	12.671	16.122	17.234	16.639	16.410	16.177
Ordentliche Aufwendungen		284.781	306.233	330.811	338.302	348.590	354.136

Kontengruppe 50 - Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Dienstaufwendungen						
- für tariflich Beschäftigte	33.359	37.366	39.481	40.295	42.301	43.147
- für Beamte	10.802	12.068	12.783	12.940	13.199	13.463
- für sonstige Beschäftigte	21	185	46	46	47	48
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.872	7.860	8.216	8.385	8.803	8.979
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	5.330	5.467	5.710	5.907	6.056	6.246
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	2.195	2.543	2.604	2.658	2.790	2.846
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.172	877	894	912	931	949
Summe:	60.751	66.366	69.734	71.143	74.127	75.678

Die Personalaufwendungen sind 2022 mit 69.734 TEUR veranschlagt und liegen damit rd. 3.000 TEUR über dem Vorjahresansatz.

In die Berechnung werden alle besetzten Stellen einbezogen. Auch vakante Stellen, deren Wiederbesetzung beabsichtigt ist, werden berücksichtigt. Die Steigerung der Personalaufwendungen resultiert zum einen aus der Beschäftigung neuer Mitarbeiter (+ 45 Mitarbeiter), zum anderen sind die Auswirkungen der aktuellen Tarif- und Besoldungserhöhungen eingeflossen (siehe gesonderte Sitzungsvorlage Nr. 2021/0398 zum Stellenplanentwurf 2022).

Kontengruppe 51 - Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen sind 2022 mit 8.681 TEUR veranschlagt und liegen damit in Höhe von rd. 330 TEUR über der Ergebnisplanung des Vorjahres.

Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus der Anpassung des Planansatzes an die tatsächlichen Entwicklung der Beihilfeaufwendungen für Versorgungsaufwendungen.

Kontengruppe 52 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.098	14.261	20.925	18.564	21.449	17.009
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.474	2.750	3.070	2.793	2.871	3.085
Bewirtschaftungskosten für Grundstücke und bauliche Anlagen						
- Strom, Wasser, Entwässerung	1.614	2.140	2.158	2.158	2.158	2.158
- Heizung	2.135	1.851	1.851	1.851	1.851	1.851
- Reinigung	1.431	1.371	1.371	1.371	1.341	1.371
- übrige Bewirtschaftungskosten	2.785	6.898	5.215	5.275	5.379	5.379
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen						
- Inanspruchnahme Dienstleistungen ZBH	21.133	17.469	18.073	18.400	18.641	18.912
- Projektkosten Offene Ganztagschule	4.011	4.050	4.360	4.670	4.845	5.200
- Schülerbeförderung	1.019	1.255	1.350	1.380	1.420	1.450
- übrige sonstige Dienstleistungen	4.253	4.160	4.896	4.384	4.384	4.387
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	1.551	2.272	2.229	2.220	2.260	2.300
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	346	365	483	488	493	498
Kostenerstattungen und Umlagen						
- Kommunalen Finanz.- Anteil an den Verwaltungsaufwendungen des Jobcenters	1.892	1.955	2.042	2.071	2.096	2.122
- an Gemeinden und Gemeindeverbände	869	1.235	1.235	1.235	1.235	1.235
- an den Bund	526	608	625	630	635	640
- an Zweckverbände	418	592	573	556	580	610
- an übrige Bereiche	1.870	1.203	1.237	1.252	1.252	1.252
Summe:	51.425	64.435	71.693	69.298	72.890	69.459

Bei den ausgewiesenen Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen handelt es sich um folgende wesentliche Einzelmaßnahmen:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Sanierung des Radwegenetzes (Radentscheid) (FW)	0	6.902	7.098	7.650	8.000	8.000
Umbau Creiler Platz innerhalb und außerhalb des Denkmalschutzes (FW) (*)	0	1.800	2.300	500	2.500	900
Abluftventilatoren	0	0	1.000	0	0	0
Ökologische Verbesserung Dümmerbach zw. Sickingmühler Str. u. Zechenbahntrasse (FW)	0	100	900	0	0	0
Sanierung Kunstrasenplatz Polsum (FW)	0	70	900	0	0	0
Kath. Hauptschule Merkelheider Weg - Sanierung Schulhof (FW)	0	0	600	0	0	0
Neubau Bürgerradweg Westerholter Straße (Radentscheid) (FW)	0	77	550	350	0	0
Heinrich-Kielhorn-Schule - Sanierung der Elektroinstallation	0	0	500	500	500	0
Overbergschule - Flachdachsanierung	0	0	400	0	0	0
Herrichtung neuer Spielstätte Baseballverein Sly Dogs (FW) (*)	0	350	350	0	0	0
Bonifatiuschule Umbau Verwaltungsraum zu Klassenraum sowie Anlegen 2. Rettungsweg	0	0	350	0	0	0
IHK Stadtmittel - Umgestaltung Freifläche ZOB Marl Mitte (FW) (Radentscheid)	0	0	250	0	0	0
Neubau Goetheschule - Außenanlagen (FW)	0	0	0	2.318	0	0
MLK - Sanierung Flachdach	0	0	0	1.000	0	0
Kath. Hauptschule - Erneuerung der Eingangstür und Fenster	0	0	0	800	0	0
August-Döhr-Schule - Fenstersanierung	0	0	0	350	0	0
GIL - Sanierung Schulhof (FW)	0	0	0	0	2.000	0
Bartholomäusschule - Flachdachsanierung	0	0	0	0	800	800
Overbergschule - Sanierung Schulhof (FW)	0	0	0	0	800	0
August-Döhr-Schule - Sanierung Turnhalle	0	0	0	0	720	710
Bartholomäusschule - Erneuerung der Fenster	0	0	0	0	500	500
August-Döhr-Schule (Turnhalle) - Dachsanierung Umkleideräume	0	0	0	0	350	350
ASGSG - Sanierung WC Anlage Obergeschoss	0	0	0	0	200	200
Martin-Buber-Schule, Sanierung Dach	499	0	0	0	0	0
Ertüchtigung der Volksparks (einschl. Planung) (FW)	0	500	0	0	0	0
Günter-Eckerland-Realschule - Abriss Block A	0	430	0	0	0	0
Übrige	3.599	4.032	5.727	5.096	5.079	5.549
Summe:	4.098	14.261	20.925	18.564	21.449	17.009

(*) ... Wiederholungsveranschlagung in 2022

Die Position „Übrige“ enthält u.a. im Planungszeitraum 2022-2025 geschätzte Instandhaltungskosten. Diese Ansätze liegen in der Gesamtbetrachtung unterhalb von 1% des Wiederbeschaffungszeitwertes des unbeweglichen Vermögens (Beispielsweise lag der Wiederbeschaffungszeitwert zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz allein für Straßen, Schulgebäude und Aufwuchs bei 652 Mio. Euro.).

Kontengruppe 53 - Transferaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Kreisumlage	63.284	61.972	62.620	68.050	70.076	71.958
Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke						
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	24.549	27.809	29.871	31.605	31.910	32.494
- soziale Hilfen	7.568	5.397	5.231	5.461	5.499	5.499
- übrige	678	750	731	723	704	671
Sozialtransferaufwendungen						
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	21.656	23.384	23.922	24.012	24.087	24.043
- übrige	16.968	13.222	21.032	21.032	21.032	21.032
ÖPNV-Umlage	1.932	2.429	2.685	2.722	2.822	2.829
Steuerbeteiligungen	1.902	2.114	2.547	2.763	2.959	3.092
Sonstige Transferaufwendungen	1.293	1.355	1.355	1.355	1.355	1.355
Schuldendiensthilfen	89	87	113	108	106	104
Summe:	139.919	138.519	150.107	157.831	160.550	163.077

Die Höhe der Kreisumlage basiert auf den aktualisierten Eckdaten des Kreishaushaltes 2022 vom 15.09.2021.

Die übrigen Sozialtransferaufwendungen werden in 2022 in Höhe von rd. 21.032 TEUR veranschlagt. Die deutliche Erhöhung der Sozialtransferaufwendungen ergibt sich aus der Regelsatzerhöhung für Hilfeempfänger zum 01.01.2022, der Einführung der sogenannten Grundrente nach dem Grundrentengesetz vom 01.01.2021 sowie aufgrund der Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz für Menschen mit Behinderung.

Kontengruppe 54 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.520	4.852	5.446	5.538	5.397	5.472
Geschäftsaufwendungen	3.221	4.834	5.395	4.718	4.780	4.473
Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.072	1.786	1.750	1.760	1.630	1.610
Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	797	1.584	1.584	1.584	1.584	1.584
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	684	1.290	1.267	1.280	1.300	1.319
Steuern, Versicherungen und Schadenfälle	1.093	1.183	1.199	1.199	1.199	1.199
Besondere ordentliche Aufwendungen	284	593	593	560	520	520
Summe:	12.671	16.122	17.234	16.639	16.410	16.177

Bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten handelt es sich im Wesentlichen um Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für bebaute und unbebaute Grundstücke, Unterbringungskosten für Obdachlose und Asylbewerber, Ausgleichszahlungen für Gewerbesteuererinnahmen im Industriepark Dorsten-Marl sowie um Mieten bzw. Leasing für Maschinen, Arbeitsgeräte, Hard- und Software.

Im Vorjahresvergleich ergibt sich die Erhöhung im Wesentlichen aus der Ausgleichszahlung von Gewerbesteuererinnahmen im Industriepark Dorsten Marl (rd. + 329 TEUR), den Mieten für Rettungsdienstfahrzeuge (rd. + 130 TEUR) sowie aus dem Mehraufwand für Ausstattung, Maschinen und Geräte (rd. + 75 TEUR).

Die Geschäftsaufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Dienstreisen, Wegstreckenentschädigungen, Fachliteratur, Fernspreckgebühren, Verfügungsmittel für die Schulen, Gerichts- und Rechtsstreitkosten, Planungs-, Beratungs- und Gutachterkosten und Aufwendungen für städtebauliche Sondermaßnahmen.

Bei den sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um den Geschäftsbedarf der Fraktionen, die Aufwands-entschädigung der Rats- und Ausschussmitglieder sowie den Aufwand für Anschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern unter 800 EUR.

Die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Kosten der Aus- und Fortbildung und die Unterhaltung, Ergänzung und Reinigung der Dienst- und Schutzkleidung.

Unter den besonderen ordentlichen Aufwendungen werden insbesondere die Abdeckung der Verluste der WiN Emscher-Lippe GmbH und der gate.ruhr GmbH sowie die Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen erfasst.

Kontengruppe 57 - Bilanzielle Abschreibungen

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Haushaltsjahre zu verteilen, in denen die Vermögensgegenstände voraussichtlich genutzt werden. Die Veranschlagung erfolgt mit rd. 13.362 TEUR und damit rd. 921 TEUR über dem Vorjahresansatz. Die Erhöhung resultiert aus der Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten. Für die Folgejahre sind die Abschreibungen entsprechend fortgeschrieben worden.

Kontengruppe 58 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Ausweis nur in den Teilrechnungen gem. § 4 Abs. 3 KomHVO NRW)

Insbesondere die Leistungen zentraler Ämter für andere Bereiche der Verwaltung werden im Wege der Verwaltungskostenerstattungen verrechnet. Erträge und Aufwendungen sind in der Gesamtergebnisrechnung ausgeglichen und belaufen sich auf rd. 4.966 TEUR.

2.3 Finanzergebnis

Kontengruppe 46 - Finanzerträge

Die Finanzerträge sind in Höhe von rd. 6.631 TEUR veranschlagt und beinhalten im Wesentlichen die Ausschüttung der Buchgewinne des Zentralen Betriebshofes in Höhe von rd. 6.511 TEUR.

Kontengruppe 55 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen sind 2022 mit rd. 3.722 TEUR veranschlagt und liegen damit um rd. 629 TEUR unter der Ergebnisplanung des Vorjahres. Die Position beinhaltet im Wesentlichen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite.

Die zu zahlenden Zinsen für Investitionskredite werden in 2022 mit rd. 2.000 TEUR angesetzt. Dabei orientieren sich die Zinssätze für Umschuldungen und Kreditneuaufnahmen an den aktuellen Forward-Zinssätzen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Zinslandschaft in den nächsten Jahren nicht wesentlich verändern wird. Eine detaillierte Aufstellung über die bestehenden Investitionskredite ist diesem Bericht als Übersicht beigelegt.

Die Zinsen für Liquiditätskredite für 2022 sind in Höhe von rd. 1.400 TEUR eingeplant. Grundlage für die Berechnung der Liquiditätskreditzinsen sind die in Anlehnung an den Krediterlass des Innenministeriums vom 16.12.2014 bereits in einem, in Bezug auf den Kreditbestand zum 31.12. des Vorjahres festgelegten Umfang längerfristig erfolgten bzw. geplanten Zinsfestschreibungen. Anschlusskonditionen hierfür sind unter Anwendung entsprechender aktueller Forward-Zinssätze für vergleichbare Festschreibungen ermittelt worden. Die detaillierte Kalkulation der Liquiditätskreditzinsen ist ebenfalls als Übersicht beigelegt.

2.4 Außerordentliches Ergebnis

Kontengruppe 49 - Außerordentliche Erträge

Im Zuge der Corona-Pandemie ist es in der öffentlichen Haushaltswirtschaft flächendeckend zu beachtlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen gekommen, die zum einen aus der deutlichen Verschlechterung der konjunkturellen Lage, zum anderen aus unmittelbarer Betroffenheit von kommunalen Aufgaben resultieren. Als Reaktion auf diese Problemlage wurde von der Landesregierung NRW das „Gesetz zur Isolierung der aus der Corona-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) erlassen. Nach diesem Gesetz sind in den kommunalen Haushalten coronabedingte Veränderungen durch gesonderte Erfassung von anderen Sachverhalten abzugrenzen und diese Veränderungen bilanziell getrennt zu behandeln.

Das NKF-CIG ist am 29. September 2020 in Kraft getreten. Dort wurde die Isolation der coronabedingten Haushaltsbelastungen zunächst nur für den Jahresabschluss 2020 sowie die Haushaltplanung 2021 gesetzlich geregelt. Einem aktuellen Gesetzesentwurf zufolge wird diese Regelung fortgeführt, sodass die Isolation der coronabedingten Belastungen voraussichtlich bei Aufstellung des Haushaltsplans 2022 sowohl für das Planjahr 2022 als auch für den mittelfristigen Planungszeitraums sowie im Jahresabschluss 2021 und 2022 weiterhin angewandt werden kann.

Die Stadt Marl plant im vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2022 vorbehaltlich des Beschlusses zum genannten Gesetzesentwurf über die Fortführung des NKF-CIG eine Isolation der coronabedingten Haushaltsbelastungen für die Jahre 2022 bis 2025.

Für diese Belastungen wird im Ergebnisplan 2022 ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von rd. 45.406 TEUR für die gemäß § 4 Absatz 5 NKF-CIG zu erfassende Bilanzierungshilfe ausgewiesen.

Die detaillierte Kalkulation der pandemiebedingten Haushaltsbelastungen ist dem Haushaltsentwurf als Übersicht beigelegt.

Unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2020 sowie einer geplanten Belastung in den Jahren 2021 bis 2025 entwickelt sich die Bilanzierungshilfe voraussichtlich wie folgt:

	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Geplante Zuführung zur Bilanzierungshilfe nach §§ 4 bis 5 NKF-CIG	0	59.500	45.406	24.209	24.159	22.084
Geplante Abschreibung nach § 6 NKF-CIG	0	0	0	0	0	3.507
Kumulierter Stand der Bilanzierungshilfe zum 31.12.	0	59.500	104.906	129.115	153.274	171.851

3. Erläuterungen zu den wesentlichen Einzahlungen und Auszahlungen

3.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Soweit Erträge und Aufwendungen auch zahlungswirksam werden, gelten die unter Kapitel 2 gemachten Erläuterungen sinngemäß auch für die im Gesamtfinanzplan dargestellten (konsumtiven) Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

3.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

3.2.1 Übersicht zur Investitionstätigkeit

Nachfolgende Veranschlagungen für Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind geplant:

Bezeichnung/Kontenart		Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen	681	8.952	28.390	27.154	22.102	20.574	12.842
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	682, 683	914	290	1.990	2.490	2.640	2.750
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	684	1	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	688	39	322	361	22	632	22
Sonstige Investitionseinzahlungen	685-687, 689	0	0	409	414	418	423
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		9.906	29.002	29.914	25.028	24.264	16.037
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	2.904	174	96	96	96	96
Auszahlungen für Baumaßnahmen	785	10.018	50.658	79.724	65.225	27.948	18.050
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	783	3.062	9.569	7.293	3.970	3.368	3.089
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	784	429	3.882	4.044	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	781	737	55	62	54	34	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	786-789	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		17.150	64.338	91.219	69.345	31.446	21.235
Saldo aus Investitionstätigkeit		- 7.244	- 35.336	- 61.305	- 44.317	- 7.182	- 5.198

Die wesentlichen Investitionen werden im Kapitel 3.2.2 (Einzahlungen) bzw. 3.2.3 (Auszahlungen) auf Kontenartenebene erläutert.

3.2.2 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen - Kontenart 681

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Allgemeine Investitionspauschale	3.724	3.656	4.124	4.124	4.124	4.124
Schul- und Bildungspauschale	2.293	503	1.240	2.566	2.566	280
Sportpauschale	254	273	286	286	286	285
Feuerschutzpauschale	145	130	130	130	130	130
Belastungsausgleich für die schulische Inklusion	85	84	84	84	84	84
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	471	0	0	0	0	0
Maßnahmebezogene Investitionszuweisungen	1.980	23.744	21.290	14.912	13.384	7.939
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.952	28.390	27.154	22.102	20.574	12.842

Die Planzahlen 2022 ff. für die allgemeine Investitionspauschale, die Schul- und Bildungspauschale sowie die Sportpauschale basieren auf der Arbeitskreisrechnung des MHKBG NRW zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) vom 29.07.2021. Die Pauschalen sind an dieser Stelle nur veranschlagt, soweit sie rein investiv verwendet werden.

Der Ansatz für die Feuerschutzpauschale für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 130 TEUR wurde aufgrund der Einzahlungen der vergangenen Jahre geschätzt. Für die Planjahre 2023 bis 2025 wurde der Ansatz 2021 gleichbleibend fortgeschrieben.

Ein wesentlicher Teil der Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen besteht aus maßnahmenbezogenen Einzelzuweisungen. Es werden im Wesentlichen folgende Einzelzuweisungen erwartet:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Zuweisung Marschall 66 (*)	133	2.421	6.551	3.150	645	0
Zuwendungen zur Sanierung des Radwegenetzes (Radentscheid)	0	6.400	5.650	5.973	6.400	6400
Zuweisung zur Sanierung des Rathauses	400	4.991	2.840	1.970	1.361	474
Zuwendung für Modellprojekte Klimaanpassung und Modernisierung - Volkspark (*)	0	4.500	2.205	1.543	662	0
Zuwendung Umbau Creiler Platz (*)	0	900	1.300	400	2.000	720
Förderprogramm DigitalPakt Schule (*)	0	1.987	975	1.289	591	0
Bürgerradweg Westerholter Str. - Refinanzierung durch Straßen NRW (Radentscheid)	0	0	550	427	0	0
Sonderförderung § 13 ÖPNVG NRW - Umgestaltung Bushaltestellen (Barrierefreiheit)	0	0	450	0	0	0
Zuwendung Sanierung und Erweiterung Türmchen	0	0	400	0	0	0
Zuweisung Umgestaltung Freifläche ZOB Marl Mitte (Radentscheid)	0	0	200	0	0	0
IHK Stadtmitte - Zuweisung Umgestaltung Alter Friedhof / Friedenspark (*)	0	0	0	0	1.280	320
KInvFG Kap. 2 - Zuwendungen für investive Maßnahmen	90	1.359	0	0	0	0
Zuweisung Landesmittel Straßen NRW	0	425	0	0	0	0
Übrige	1.357	761	169	160	445	25
Summe:	1.980	23.744	21.290	14.912	13.384	7.939

(*) ... teilweise Wiederholungsveranschlagung in 2022

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen – Kontenart 682,683

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen handelt es sich im Wesentlichen um Veräußerungserlöse von Grundstücken, die hauptsächlich zur Finanzierung der jeweiligen Erschließung von nachfolgenden Bau- bzw. Gewerbegebieten benötigt werden und ansonsten zum Schuldenabbau dienen:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Baugebiet Jahnstadion	0	0	1.700	0	0	0
Baugebiet Hallenbad/Kampstraße	0	0	0	2.300	2.300	0
Baugebiet Goetheschule	0	0	0	0	0	2.560
Übrige	914	290	290	190	340	190
Summe:	914	290	1.990	2.490	2.640	2.750

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten - Kontenart 688

Bei dieser Kontenart werden im Wesentlichen Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz sowie Erschließungsbeiträge für Straßenbaumaßnahmen (z.B. Römerstraße) veranschlagt.

Einzahlungen – sonstige Investitionseinzahlungen - Kontenart 685 - 687, 689

Bei dieser Kontenart werden Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (z.B. gegenüber Stadtwerke Marl GmbH) veranschlagt.

3.2.3 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - Kontenart 782

Die Auszahlungen dienen u.a. dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, die unmittelbar der stetigen Aufgabenerfüllung der Stadt Marl dienen sollen. Berücksichtigt werden auch Auszahlungen für weitere Kosten wie Nebenkosten, Gutachten und Ingenieurleistungen, Ausübung von Vorkaufsrechten, Erschließung kleinerer Grundstücke.

Auszahlungen für Baumaßnahmen - Kontenart 785

Im Finanzplanzeitraum werden folgende wesentliche Baumaßnahmen veranschlagt:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Sanierung des Rathauses (*)	1.151	17.542	24.011	18.716	2.998	500
Neubau Goetheschule (*)	28	4.000	12.000	2.682	0	0
IHK Stadtmitte - Marschall 66 (*)	775	3.436	8.750	4.694	0	0
Sanierung des Radwegenetzes (Radentscheid)	0	7.893	7.100	7.650	8.000	8.000
Neubau Rettungswache	0	0	3.500	4.000	0	0
Modellprojekte Klimaanpassung und Modernisierung - Volkspark (*)	0	5.000	2.214	1.874	735	0
Gestaltung Fußgängerzone Hilsstr.	0	1.000	2.000	1.900	0	0
Vorbereitende Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes Hallenbad/Kampstraße (*)	21	1.832	1.800	0	545	0
Umbau Creiler Platz (*)	0	1.800	2.300	500	2.500	900
Overbergschule - Neubau Turnhalle	0	0	1.000	5.800	0	0
GIL - Erweiterungsbau G9	0	0	1.000	2.000	0	0
Bonifatiuschule - Neubau Turnhalle	0	0	1.000	700	0	0
Straßenausbau Römerstraße I. + II. BA (*)	852	0	500	0	0	0
Neubau Bürgerradweg Westerholter Straße (Radentscheid) (FW)	0	77	550	350	0	0
Umgestaltung von Bushaltestellen (Barrierefreiheit)	264	700	500	0	0	0
IHK Stadtmitte - Umgestaltung Freifläche ZOB Marl Mitte (FW) (Radentscheid)	0	0	250	0	0	0
Vorbereitende Arbeiten zur Erschließung des Industriegebietes Schwatten Jans	8	0	200	0	0	0
Bergstr./Victoriastr. Straßenausbau III. BA zw. Josefstr. und Zuf. Handwerkerhof	0	200	0	2.342	2.342	0
GIL - Sanierung Schulhof	0	0	0	0	2.000	0
Schaffung eines Park and Ride Parkplatzes am Bahnhof Sinsen	855	0	0	0	0	0
Sanierung der Dreifachturnhalle am Gymnasium im Loekamp (GiL)	326	0	0	0	0	0
sonstige Tiefbaumaßnahmen	3.211	4.270	9.891	8.379	8.290	7.662
sonstige Hochbaumaßnahmen	2.271	2.598	898	3.478	378	828
übrige Baumaßnahmen	256	310	260	160	160	160
Summe:	10.018	50.658	79.724	65.225	27.948	18.050

(*) ... teilweise Wiederholungsveranschlagung in 2022

Die sonstigen Tiefbaumaßnahmen enthalten folgende wesentliche Einzelmaßnahmen:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Sondermaßn. Kunstrasenplatz SUS Polsum (FW) (*)	0	70	900	0	0	0
Ökolog. Verbesserung Dümmerbach zw. Sickingmühler Str. u. Zechenbahntrasse (FW) (*)	0	100	900	0	0	0
Kath. Hauptschule Merkelheider Weg - Sanierung Schulhof (FW)	0	0	600	0	0	0
Kita Marl-Mitte, Außenanlagen (FW)	0	200	200	0	0	0
MLKG - Sondermaßn. Mehrzweckplatz (FW)	0	0	100	0	0	0
Sportanlage Obersinsen - Außenanlage Tribüne (FW)	0	0	100	0	0	0
Neubau Goetheschule - Außenanlagen (FW)	0	0	0	2.318	0	0
Umbau/Sanierung des Gänsebrinkparks und des Gänsebrinkeiches (FW)	93	0	0	300	0	0
Overbergschule - Sanierung Schulhof (FW)	0	0	0	0	800	0
Ausbau d. U3-Betr. in städt. TEK (Außenanlagen Kita Hüls-Süd/Sonnenblume) (FW)	199	0	0	0	0	0
Gute Schule 2020 - Ern. Schulhoffl. u. Kanalisation d. Käthe-Kollwitz-S. (FW)	155	0	0	0	0	0
KInvFG Kap. 2 - Overbergschule - Schulhofsanierung (FW)	0	110	0	0	0	0
Ertüchtigung Volkspark (einschl. Planung) (FW)	0	500	0	0	0	0
Sonstige Straßen- und Brückenmaßnahmen	1.816	1.973	5.165	4.435	4.735	4.596
Planung und Entwicklung verschiedener Stadtgebiete (*)	162	40	510	35	35	1.535
diverse Spielplatzsanierungen	460	800	500	150	150	150
Sonstige Natur- und Landschaftspflege	93	173	277	277	1.877	677
Entsiegelung Schulhöfe (FW)	0	0	100	100	0	0
Übrige	233	304	539	764	693	704
Summe:	3.211	4.270	9.891	8.379	8.290	7.662

(*) ... teilweise Wiederholungsveranschlagung in 2022

Die sonstigen Hochbaumaßnahmen enthalten folgende wesentliche Einzelmaßnahmen:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Sanierung und Erweiterung Türmchen	0	0	500	0	0	0
Ausstattung städtischer Gebäude mit Photovoltaik Anlagen	0	0	200	200	200	200
Hauptfeuerwache - Neubau des Pionierlagers	0	0	0	0	0	500
Sanierung der Dreifach-Turnhalle an der Willy-Brandt-Gesamtschule	713	0	0	0	0	0
Martin-Luther-King-Gesamtschule Erweiterungsneubau	551	0	0	0	0	0
Hauptfeuerwache - Neubau Fahrzeughalle	441	0	0	0	0	0
Ausbau d. U3-Betr. in städt. TEK (Um- u. Ausbau Kita Herman-Claudius-Schule)	255	0	0	0	0	0
KlnvFG Kap. 2 - Harkortschule - Anbau für OGS	156	0	0	0	0	0
KlnvFG Kap. 2 - Canisiusschule - Größerer Anbau OGS	0	750	0	0	0	0
KlnvFG Kap. 2 - GS Sickingmühle - 2 Gruppen Anbau für OGS	0	600	0	0	0	0
Sanierung Altbau ehem. HS Wiesenstraße	0	600	0	0	0	0
Hauptfeuerwache - Sanierung des Schwarz-Weiß-Bereiches	0	400	0	0	0	0
Bau einer Zuschauertribüne auf der Sportanlage Obersinsen	0	100	0	0	0	0
Übrige	155	148	198	3.278	178	128
Summe:	2.271	2.598	898	3.478	378	828

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - Kontenart 783

Im Finanzplanzeitraum werden folgende wesentliche Einzelmaßnahmen für bewegliche Vermögensgegenstände veranschlagt:

Bezeichnung	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Technischen Herrichtung einer breitbandgeeigneten IT-Infrastruktur (Schulen) (*)	0	4.000	2.198	1.902	1.605	1.240
Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien (*)	1.284	1.616	1.393	36	36	36
Beschaffung von Hard- und Software - diverse Verwaltungsbereiche	240	836	1.160	619	519	550
Ausstattung von ADV-Arbeitsplätzen	11	464	650	3	3	3
Fahrzeuganschaffungen im Brandschutzbereich	678	988	400	400	400	400
Beschaffung Dokumentenmanagementsystem (*)	46	190	304	233	78	78
Sonstige Anschaffungen im Bereich Sicherheit und Ordnung	31	316	265	265	265	265
Ausstattung mit Lehr- und Lernmittel	44	190	240	190	140	139
Sonstige Anschaffungen im Bereich Schulträgeraufgaben	393	391	199	144	144	199
Einführung modulares Jugendamtsverfahren (*)	2	228	135	0	0	0
Sonstige Anschaffungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	182	142	134	104	104	104
Übrige	151	208	215	74	74	75
Summe:	3.062	9.569	7.293	3.970	3.368	3.089

(*) ...teilweise Wiederholungsveranschlagung in 2022

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen - Kontenart 784

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen handelt es sich um die finanzielle Beteiligung an der gate.ruhr GmbH Marl.

Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen - Kontenart 781

Bei den Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Investitionszuwendungen an den Heimatverein Marl e.V. für das Kulturzentrum Erlöserkirche.

Sonstige Investitionsauszahlungen - Kontenart 789

Im Finanzplanzeitraum sind keine sonstigen Investitionsauszahlungen vorgesehen.

3.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3.3.1 Übersicht zur Finanzierungstätigkeit

Nachfolgende Veranschlagungen für Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit sind geplant:

Bezeichnung/Kontenart		Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	69	82.360	122.736	78.904	86.017	57.781	39.898
- Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	692	16.081	44.736	73.904	56.017	17.781	14.898
davon Neuaufnahmen		2.000	35.236	61.304	44.317	7.181	5.198
davon Umschuldung		12.587	9.500	12.600	11.700	10.600	9.700
davon Projekt "Gute Schule"		1.494	0	0	0	0	0
- Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	693	66.279	78.000	5.000	30.000	40.000	25.000
davon Umschuldung		56.000	38.000	5.000	10.000	20.000	25.000
davon Projekt "Gute Schule"		279	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	79	73.996	53.000	23.500	28.300	37.600	41.800
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	792	17.996	15.000	18.500	18.300	17.600	16.800
davon Umschuldung		12.587	9.500	12.600	11.700	10.600	9.700
davon Tilgung		5.409	5.500	5.900	6.600	7.000	7.100
- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	793	56.000	38.000	5.000	10.000	20.000	25.000
davon Umschuldung		56.000	38.000	5.000	10.000	20.000	25.000
davon Tilgung		0	0	0	0	0	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit		8.364	69.736	55.404	57.717	20.181	-1.902

3.3.2 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen - Kontenart 692

- Umschuldungen

Im Haushaltsjahr 2022 laufen mehrere Zinsfestschreibungen für Investitionskredite aus. In Höhe der Restschulden sind Einzahlungen aus Umschuldungskrediten geplant. Diese werden in gleicher Höhe in der Kontenart 792 wieder ausgezahlt, sofern diese nicht beim bisherigen Kreditgeber prolongiert werden.

- Kreditneuaufnahmen

Die Stadt Marl plant für den Zeitraum 2022 bis 2025 mit folgenden Kreditaufnahmen:

Bezeichnung	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
für rentierliche Investitionen					
Rettungsdienst	140	3.664	5.533	164	164
Bestattungswesen	100	50	50	50	50
Summe:	240	3.714	5.583	214	214
für unrentierliche Investitionen					
Sanierung des Rathauses	15.359	21.170	18.116	2.998	500
Neubau Goetheschule	4.000	12.000	2.682	0	0
gate.ruhr GmbH	3.882	4.044	0	0	0
Marschall 66	1.014	2.200	1.544	0	0
Technischen Herrichtung einer breitbandgeeigneten IT-Infrastruktur (Digitalpakt Schule)	3.630	1.247	1.902	1.605	1.240
Übrige	7.111	16.929	14.490	2.364	3.244
Summe:	34.996	57.590	38.734	6.967	4.984
Kreditneuaufnahmen insgesamt:	35.236	61.304	44.317	7.181	5.198

Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung - Kontenart 693

- Umschuldungen

Im Finanzplanzeitraum laufen auch Zinsfestschreibungen für Liquiditätskredite aus. In Höhe der Restschulden sind Einzahlungen aus Umschuldungskrediten geplant. Diese werden in gleicher Höhe in der Kontenart 793 wieder ausgezahlt, sofern diese nicht beim bisherigen Kreditgeber prolongiert werden.

- Kreditneuaufnahmen

Um die Pandemiebedingten Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben im Haushalt der Stadt Marl refinanzieren zu können, plant die Stadt Marl für den Zeitraum 2022 bis 2025 mit folgenden Kreditaufnahmen:

Bezeichnung	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Neuaufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	40.000	0	20.000	20.000	0

3.3.3 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Krediten für Investitionen und Liquiditätssicherung - Kontenart 792, 793

Siehe die Ausführungen zu Kontenarten 692 und 693.

4. Entwicklung des Vermögens, der Verbindlichkeiten und der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen gleichkommenden Rechtsgeschäften

4.1 Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten

Die Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der Stadt Marl wird gem. § 42 KomHVO NRW detailliert in der Bilanz ausgewiesen. Die verkürzte Bilanz stellt sich wie folgt dar:

Aktiva	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	Passiva	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	605.886	592.388	595.344	Eigenkapital	59.177	49.185	56.102
	84,10%	90,29%	91,11%		8,21%	7,50%	8,59%
Umlaufvermögen	106.874	55.329	50.008	Sonderposten	178.926	177.837	184.575
	14,83%	8,43%	7,65%		24,83%	27,10%	28,25%
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.714	8.397	8.102	Rückstellungen	174.036	164.054	158.158
	1,07%	1,28%	1,24%		24,16%	25,00%	24,20%
				Verbindlichkeiten	288.390	245.143	234.748
					40,03%	37,36%	35,92%
				Passive Rechnungsabgrenzung	19.946	19.895	19.870
					2,77%	3,03%	3,04%
Bilanzsumme	720.474	656.114	653.454	Bilanzsumme	720.475	656.114	653.453
	100,00%	100,00%	100,00%		100,00%	100,00%	100,00%

Aufgrund der in 2022 ff. geplanten Investitionen (siehe Ausführungen unter 3.2.3) wird das Anlagevermögen in den Folgejahren entsprechend anwachsen. Da die Finanzierung dieser Investitionen nicht ausschließlich aus Eigenmitteln zu realisieren sein wird, werden sich die Verbindlichkeiten in den Folgejahren ebenfalls erhöhen.

4.2 Entwicklung der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen gleichkommenden Rechtsgeschäften

Der Stand der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen gleichkommenden Rechtsgeschäften der Stadt Marl wird gem. § 45 Abs. 2 KomHVO NRW im Anhang zur Bilanz ausgewiesen.

Zum Stichtag 31.12.2020 hat die Stadt Marl Sicherheiten in Form einer Bürgschaft für einen Erbbaurechtsvertrag der Neuen Marler Baugesellschaft mbH in Höhe von 653 TEUR bestellt.

5. Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzplan

5.1 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Für die Planungsjahre 2022 - 2025 werden folgende Ergebnisse in der Ergebnisrechnung erwartet:

	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Jahresergebnis	9.992	153	-1.436	-3.296	-1.630	-2.076

Danach verändert sich das Eigenkapital der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 in den nächsten Jahren wie folgt:

Haushaltsjahr	Stand Ausgleichs- rücklage TEUR	Stand allgemeine Rücklage TEUR	Jahres- ergebnis TEUR	Berichtigung Eröffnungs- bilanz TEUR	Stand Eigenkapital zum 31.12. TEUR
Eröffnungsbilanz	15.962	31.923			47.885
2009 (Ergebnis)	15.962	31.924	- 24.675	10.224	33.435
2010 (Ergebnis)	0	33.435	3.823		37.258
2011 (Ergebnis)	0	37.258	- 15.925	9.324	30.657
2012 (Ergebnis)	0	30.657	- 11.829		18.828
2013 (Ergebnis)	0	18.827	- 17.351		1.476
2014 (Ergebnis)	0	1.477	- 1.593		- 117
2015 (Ergebnis)	0	0	3.149		3.033
2016 (Ergebnis)	0	3.033	41.159		44.192
2017 (Ergebnis)	14.731	29.461	- 4.993		39.199
2018 (Ergebnis)	9.737	29.461	16.904		56.102
2019 (Ergebnis)	18.701	37.401	- 6.917		49.185
2020 (Ergebnis)	11.784	37.401	9.992		59.177
2021 (Plan)	21.776	37.401	153		59.330
2022 (Plan)	21.929	37.401	- 1.436		57.894
2023 (Plan)	20.493	37.401	- 3.296		54.598
2024 (Plan)	17.197	37.401	- 1.630		52.968
2025 (Plan)	15.567	37.401	- 2.076		50.892

5.2 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquiden Mittel

Die Finanzrechnung zeigt auf, wie sich die "Liquiden Mittel" voraussichtlich entwickeln werden:

	Ergebnis 2020 TEUR	Plan 2021 TEUR	Plan 2022 TEUR	Plan 2023 TEUR	Plan 2024 TEUR	Plan 2025 TEUR
Endbestand Liquide Mittel	78.067	63.540	21.863	18.868	17.669	2.648

Die Zeitreihe lässt erkennen, dass im Planungszeitraum Ende 2021 bis Ende 2025 keine Liquiditätsüberschüsse erwirtschaftet werden, die zum Abbau von Liquiditätskrediten verwendet werden können.

Der Deckungsbedarf des Finanzplanes ist im gesamten Planungszeitraum durch Neukreditaufnahmen abgesichert. Die Ausgleichsrücklage wird teilweise und die allgemeine Rücklage wird nicht in Anspruch genommen.

6. Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 der Stadt Marl

Der Haushaltssanierungsplan der Stadt Marl läuft zum 31.12.2021 aus.

Die Konsolidierungshilfe des Landes wurde letztmalig im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 1.707 TEUR gezahlt. In der Zeit von 2011 – 2020 erhielt die Stadt Konsolidierungshilfen in Höhe von insgesamt 68.400 TEUR erhalten.

Im Gegenzug zur jährlichen Konsolidierungshilfe des Landes und dank eigener Einsparungsmaßnahmen konnte die Stadt Marl ab dem Haushaltsjahr 2016 dauerhaft einen ausgeglichenen Haushalt darstellen.

Die vom Rat der Stadt Marl jährlich beschlossenen Fortschreibungen des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 wurden von der Bezirksregierung Münster regelmäßig als zuständige Aufsichtsbehörde genehmigt.

Ab 2021 hat die Stadt Marl den Haushaltsausgleich in Planung und Ergebnis aus eigener Kraft ohne die Konsolidierungshilfe des Landes zu erreichen.

Durch die Konsolidierungshilfe gelang es der Stadt Marl Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten in Höhe von 199.000 TEUR (Stand 31.12.2015) auf 114.000 TEUR (Stand: 31.12.2020) zu reduzieren.

Stellenplanentwurf 2022

(siehe Sitzungsvorlage 2021/0398)

Haushalts- querschnitte 2022

Haushaltsquerschnitt 2022

Teil 1: Ergebnisplanung

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	01.01	Verwaltungssteuerung und Service	4.814.076	43.474.742	-38.660.666	6.500	-38.654.166		-38.654.166
02	02.01	Statistik und Wahlen	61.100	245.930	-184.830		-184.830		-184.830
	02.02	Ordnungsangelegenheiten	1.409.948	5.647.253	-4.237.305		-4.237.305		-4.237.305
	02.03	Brandschutz	674.449	6.818.472	-6.144.023		-6.144.023		-6.144.023
	02.04	Rettungsdienst	8.692.730	7.759.840	932.890		932.890		932.890
	02.05	Abwehr v. Großschadenereign./Katastrophenschutz	45.746	80.749	-35.003		-35.003		-35.003
03	03.01	Schulen	7.702.544	28.103.231	-20.400.687		-20.400.687		-20.400.687
	03.02	Schülerbeförderung	28.900	1.394.558	-1.365.658		-1.365.658		-1.365.658
	03.03	Fördermaßnahmen für Schüler	1.700	2.280	-580		-580		-580
	03.04	Sonstige schulische Aufgaben	86.790	472.271	-385.481		-385.481		-385.481
04	04.01	Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen, Ausst.	16.695	774.642	-757.947		-757.947		-757.947
	04.02	Theater	359.120	1.621.167	-1.262.047		-1.262.047		-1.262.047
	04.03	Musikpflege	10	2.140	-2.130		-2.130		-2.130
	04.04	Musikschule	422.740	1.482.986	-1.060.246		-1.060.246		-1.060.246
	04.05	Volkshochschulen	860.040	1.254.917	-394.877		-394.877		-394.877
	04.06	Bücherei	49.470	989.557	-940.087		-940.087		-940.087
	04.07	Heimat- und sonstige Kulturpflege	223.870	425.976	-202.106		-202.106		-202.106
05	05.01	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	103.675	1.125.457	-1.021.782		-1.021.782		-1.021.782
	05.02	Hilfen für Asylbewerber	1.697.250	2.501.199	-803.949		-803.949		-803.949
	05.03	Soziale Einrichtungen	16.279.687	18.886.578	-2.606.891		-2.606.891		-2.606.891
	05.04	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	55.000	117.392	-62.392		-62.392		-62.392
	05.05	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspf.	2.543	446.391	-443.848		-443.848		-443.848
	05.06	Unterhaltsvorschussleistungen	2.800.000	4.043.708	-1.243.708		-1.243.708		-1.243.708
	05.07	Betreuungsleistungen		495.039	-495.039		-495.039		-495.039
	05.08	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	14.450	475.929	-461.479		-461.479		-461.479
	05.09	Sonstige Einrichtungen	6.045.000	12.881.703	-6.836.703		-6.836.703		-6.836.703
06	06.01	Förderung von Kinder in Tageseinr. und -pflege	490.000	2.471.890	-1.981.890		-1.981.890		-1.981.890
	06.02	Jugendarbeit	2.890	487.515	-484.625		-484.625		-484.625
	06.03	Sonst. Leistungen zur Förderung junger Menschen	2.447.430	28.748.596	-26.301.166		-26.301.166		-26.301.166
	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder	22.022.542	39.598.650	-17.576.108	-10	-17.576.118		-17.576.118
	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit	411.410	2.932.960	-2.521.550		-2.521.550		-2.521.550
	06.06	Sonst. Einr. der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	78.976	659.427	-580.451		-580.451		-580.451
07	07.01	Krankenhäuser		1.304.883	-1.304.883		-1.304.883		-1.304.883
	07.02	Maßnahmen der Gesundheitspflege		140	-140		-140		-140
08	08.01	Förderung des Sports	20	369.714	-369.694		-369.694		-369.694
	08.02	Sportstätten und Bäder	448.356	2.901.791	-2.453.435		-2.453.435		-2.453.435
09	09.01	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	632.510	2.735.949	-2.103.439		-2.103.439		-2.103.439
10	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	517.518	926.852	-409.334		-409.334		-409.334
	10.02	Wohnungsbauförderung	9.306	110.859	-101.553		-101.553		-101.553
	10.03	Denkmalschutz und -pflege	10	3.250	-3.240		-3.240		-3.240
11	11.01	Abfallwirtschaft	130	717.293	-717.163	6.510.507	5.793.344		5.793.344
	11.02	Abwasserbeseitigung	10	8.416	-8.406		-8.406		-8.406
	11.03	Versorgungsunternehmen	3.619.522		3.619.522	93.341	3.712.863		3.712.863
	11.04	Entsorgung	502.500	31.844	470.656		470.656		470.656
12	12.01	Straßen	11.049.361	25.765.100	-14.715.739	-20.010	-14.735.749		-14.735.749
	12.02	Straßenreinigung		798.640	-798.640		-798.640		-798.640
	12.03	Parkeinrichtungen	18.380	65.280	-46.900		-46.900		-46.900
	12.04	ÖPNV	3.410	2.703.061	-2.699.651		-2.699.651		-2.699.651
13	13.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	124.110	2.455.377	-2.331.267		-2.331.267		-2.331.267
	13.02	Öffentliche Gewässer		1.049.254	-1.049.254		-1.049.254		-1.049.254
	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	1.873.000	2.914.599	-1.041.599		-1.041.599		-1.041.599
	13.04	Natur- und Landschaftspflege	10.550	165.331	-154.781		-154.781		-154.781
	13.05	Land- und Forstwirtschaft		388.160	-388.160		-388.160		-388.160
14	14.01	Umweltschutzmaßnahmen	736	287.689	-286.953		-286.953		-286.953
15	15.01	Wirtschaftsförderung	208.070	1.337.867	-1.129.797	10	-1.129.787		-1.129.787
	15.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	135.400	175.496	-40.096		-40.096		-40.096
	15.03	Tourismus	0	34.779	-34.779		-34.779		-34.779
16	16.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen	184.005.642	67.136.470	116.869.172		116.869.172	45.406.117	162.275.289
	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			0	-3.680.750	-3.680.750		-3.680.750
		Summe	281.059.322	330.811.239	-49.751.917	2.909.588	-46.842.329	45.406.117	-1.436.212

Haushaltsquerschnitt 2022

Teil 2: Finanzplanung

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufenden Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss/- fehlbetrag	Verpflichtungs-ermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	01.01	Verwaltungssteuerung und Service	3.457.576	35.051.664	-31.594.088	10.491.760	36.870.140	-26.378.380	-57.972.468	26.565.378
02	02.01	Statistik und Wahlen	61.100	245.930	-184.830			0	-184.830	
	02.02	Ordnungsangelegenheiten	1.402.468	5.627.183	-4.224.715		85.200	-85.200	-4.309.915	
	02.03	Brandschutz	229.739	6.172.472	-5.942.733	130.010	2.207.750	-2.077.740	-8.020.473	2.000.000
	02.04	Rettungsdienst	8.674.310	7.703.850	970.460		1.887.430	-1.887.430	-916.970	2.000.000
	02.05	Abwehr v. Großschadenereign./Katastrophenschutz	10.286	41.009	-30.723		90.000	-90.000	-120.723	
03	03.01	Schulen	5.080.224	22.184.321	-17.104.097	974.700	20.196.180	-19.221.480	-36.325.577	18.246.100
	03.02	Schülerbeförderung	28.900	1.394.558	-1.365.658			0	-1.365.658	
	03.03	Fördermaßnahmen für Schüler	10		10			0	10	
	03.04	Sonstige schulische Aufgaben	86.430	471.751	-385.321		500	-500	-385.821	
04	04.01	Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen, Ausst.	12.785	767.442	-754.657	4.030	79.520	-75.490	-830.147	
	04.02	Theater	353.480	1.610.667	-1.257.187	10	10.050	-10.040	-1.267.227	
	04.03	Musikpflege	10	2.140	-2.130			0	-2.130	
	04.04	Musikschule	415.740	1.472.096	-1.056.356	20	67.550	-67.530	-1.123.886	
	04.05	Volkshochschulen	858.330	1.224.757	-366.427		66.415	-66.415	-432.842	
	04.06	Bücherei	43.170	964.447	-921.277	400.000	599.150	-199.150	-1.120.427	
	04.07	Heimat- und sonstige Kulturpflege	145.420	342.716	-197.296	64.000	62.440	1.560	-195.736	
05	05.01	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	103.675	1.125.457	-1.021.782			0	-1.021.782	
	05.02	Hilfen für Asylbewerber	1.697.250	2.501.199	-803.949			0	-803.949	
	05.03	Soziale Einrichtungen	16.267.887	18.863.188	-2.595.301		16.030	-16.030	-2.611.331	3.100.000
	05.04	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	55.000	117.392	-62.392			0	-62.392	
	05.05	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspf.	2.543	446.391	-443.848			0	-443.848	
	05.06	Unterhaltsvorschussleistungen	2.800.000	4.043.708	-1.243.708			0	-1.243.708	
	05.07	Betreuungsleistungen		495.039	-495.039			0	-495.039	
	05.08	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	14.450	475.929	-461.479			0	-461.479	
	05.09	Sonstige Einrichtungen	6.045.000	12.881.703	-6.836.703			0	-6.836.703	
06	06.01	Förderung von Kinder in Tageseinr. und -pflege	490.000	2.471.890	-1.981.890			0	-1.981.890	
	06.02	Jugendarbeit	2.890	487.515	-484.625			0	-484.625	
	06.03	Sonst. Leistungen zur Förderung junger Menschen	2.445.640	28.744.536	-26.298.896	6.040	170.000	-163.960	-26.462.856	
	06.04	Tageseinrichtungen für Kinder	21.570.252	38.815.370	-17.245.118	15.000	310.510	-295.510	-17.540.628	
	06.05	Einrichtungen der Jugendarbeit	371.130	2.742.270	-2.371.140		161.010	-161.010	-2.532.150	
	06.06	Sonst. Einr. der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	71.396	649.817	-578.421		2.060	-2.060	-580.481	
07	07.01	Krankenhäuser		1.304.883	-1.304.883			0	-1.304.883	
	07.02	Maßnahmen der Gesundheitspflege		140	-140			0	-140	
08	08.01	Förderung des Sports	20	369.714	-369.694			0	-369.694	
	08.02	Sportstätten und Bäder	42.466	1.220.181	-1.177.715	300.000	1.425.000	-1.125.000	-2.302.715	
09	09.01	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	32.000	1.959.179	-1.927.179	4.548.510	5.284.954	-736.444	-2.663.623	6.509.445
10	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	516.338	922.752	-406.414		31.600	-31.600	-438.014	6.000
	10.02	Wohnungsbauförderung	9.306	110.859	-101.553			0	-101.553	
	10.03	Denkmalschutz und -pflege	10	3.240	-3.230		10	-10	-3.240	
11	11.01	Abfallwirtschaft	6.510.637	717.293	5.793.344			0	5.793.344	
	11.02	Abwasserbeseitigung	10	7.916	-7.906			0	-7.906	
	11.03	Versorgungsunternehmen	3.712.863		3.712.863	409.200		409.200	4.122.063	
	11.04	Entsorgung	502.500	31.844	470.656			0	470.656	
12	12.01	Straßen	634.611	12.515.110	-11.880.499	6.695.150	16.247.050	-9.551.900	-21.432.399	11.034.000
	12.02	Straßenreinigung		798.640	-798.640			0	-798.640	
	12.03	Parkeinrichtungen	110	42.780	-42.670	41.610	52.050	-10.440	-53.110	
	12.04	ÖPNV	3.410	2.703.061	-2.699.651			0	-2.699.651	
13	13.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	115.750	2.382.137	-2.266.387		88.500	-88.500	-2.354.887	
	13.02	Öffentliche Gewässer		121.754	-121.754		927.500	-927.500	-1.049.254	
	13.03	Friedhofs- und Bestattungswesen	1.820.000	2.633.149	-813.149		220.000	-220.000	-1.033.149	
	13.04	Natur- und Landschaftspflege	10.550	160.331	-149.781		5.000	-5.000	-154.781	
	13.05	Land- und Forstwirtschaft		388.160	-388.160			0	-388.160	
14	14.01	Umweltschutzmaßnahmen	736	287.689	-286.953			0	-286.953	
15	15.01	Wirtschaftsförderung	208.080	1.337.867	-1.129.787	100.010	4.055.000	-3.954.990	-5.084.777	
	15.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	135.400	175.496	-40.096			0	-40.096	
	15.03	Tourismus		34.779	-34.779			0	-34.779	
16	16.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen	178.356.447	67.136.470	111.219.977	5.733.585		5.733.585	116.953.562	
	16.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	21.050	3.701.800	-3.680.750			0	-3.680.750	
		Summe	265.429.385	301.205.631	-35.776.246	29.913.635	91.218.599	-61.304.964	-97.081.210	69.460.923

Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz

der Stadt Marl
zum 31.12.2020

- Anlage I : Ergebnisrechnung 2020
- Anlage II : Finanzrechnung 2020
- Anlage III : Bilanz zum 31.12.2020

Gesamtrechnung der Stadt Marl 2020

<u>Ergebnisrechnung</u>	Ergebnis 2019	fort- geschriebener Ansatz 2020	davon Ermächtigungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2020	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	141.097.146,69	175.617.321,85	0,00	108.064.367,98	-67.552.953,87	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.650.970,21	91.208.760,78	0,00	134.114.595,99	42.905.835,21	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	3.216.330,87	4.047.121,10	0,00	2.559.317,00	-1.487.804,10	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.635.212,53	17.234.317,00	0,00	15.363.672,91	-1.870.644,09	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.647.649,90	3.768.905,01	0,00	2.910.254,15	-858.650,86	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.858.798,17	18.358.646,00	0,00	21.687.978,45	3.329.332,45	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	8.131.427,54	5.098.768,77	0,00	7.779.766,74	2.680.997,97	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	276.237.535,91	315.333.840,51	0,00	292.479.953,22	-22.853.887,29	0,00
11 - Personalaufwendungen	52.632.116,40	60.772.587,00	0,00	60.750.471,77	-22.115,23	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	12.350.741,57	8.557.693,00	0,00	8.551.819,59	-5.873,41	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.453.957,66	67.116.485,87	929.876,51	51.425.460,22	-15.691.025,65	1.241.006,03
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.822.153,38	11.575.000,00	0,00	11.462.908,36	-112.091,64	0,00
15 - Transferaufwendungen	139.384.971,49	149.044.974,81	0,00	139.919.391,02	-9.125.583,79	650,87
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.471.540,66	20.335.133,38	223.819,60	12.670.903,13	-7.664.230,25	218.498,74
17 = Ordentliche Aufwendungen	285.115.481,16	317.401.874,06	1.153.696,11	284.780.954,09	-32.620.919,97	1.460.155,64
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.877.945,25	-2.068.033,55	-1.153.696,11	7.698.999,13	9.767.032,68	-1.460.155,64
19 + Finanzerträge	6.131.526,47	5.941.800,00	0,00	5.972.416,43	30.616,43	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.170.950,49	4.342.005,56	0,00	3.679.471,29	-662.534,27	0,00
21 = Finanzergebnis	1.960.575,98	1.599.794,44	0,00	2.292.945,14	693.150,70	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.917.369,27	-468.239,11	-1.153.696,11	9.991.944,27	10.460.183,38	-1.460.155,64
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis	-6.917.369,27	-468.239,11	-1.153.696,11	9.991.944,27	10.460.183,38	-1.460.155,64

Gesamtrechnung der Stadt Marl 2020

Gesamtrechnung der Stadt Marl 2020						
<u>Finanzrechnung</u>	Ergebnis 2019	fort- geschriebener Ansatz 2020	davon Ermächtigungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2020	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
Ein- und Auszahlungen						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	166.818.621,26	175.617.321,85	0,00	106.986.660,65	-68.630.661,20	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.545.173,38	75.009.629,94	0,00	127.438.797,21	52.429.167,27	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	9.200.118,15	2.049.880,34	0,00	20.840.299,92	18.790.419,58	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.714.262,53	16.371.727,00	0,00	14.346.613,70	-2.025.113,30	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.401.972,34	3.664.270,00	0,00	2.981.925,95	-682.344,05	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.563.139,01	18.053.646,00	0,00	21.271.200,34	3.217.554,34	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	4.625.634,63	5.088.319,77	0,00	5.223.421,18	135.101,41	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.539.108,19	5.941.800,00	0,00	60.733,07	-5.881.066,93	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.408.029,49	301.796.594,90	0,00	299.149.652,02	-2.646.942,88	0,00
10 - Personalauszahlungen	52.399.647,71	58.103.399,00	0,00	55.132.879,48	-2.970.519,52	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	7.204.236,57	8.148.680,00	0,00	7.259.229,59	-889.450,41	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.977.591,49	69.572.867,10	9.282.598,59	46.408.181,99	-23.164.685,11	13.202.320,11
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.321.000,86	4.372.005,56	30.000,00	3.809.456,67	-562.548,89	30.000,00
14 - Transferauszahlungen	146.043.607,77	147.071.785,13	1.928.488,96	127.023.838,90	-20.047.946,23	2.778.697,99
15 - Sonstige Auszahlungen	12.402.498,21	21.874.520,88	2.711.153,27	11.752.375,10	-10.122.145,78	3.207.407,12
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.348.582,61	309.143.257,67	13.952.240,82	251.385.961,73	-57.757.295,94	19.218.425,22
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.059.446,88	-7.346.662,77	-13.952.240,82	47.763.690,29	55.110.353,06	-19.218.425,22
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.552.079,54	31.097.461,85	0,00	8.952.000,24	-22.145.461,61	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.503.403,05	2.014.220,00	0,00	913.779,41	-1.100.440,59	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	1.082,96	1.082,96	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	184.303,83	1.551.870,00	0,00	39.584,86	-1.512.285,14	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	500,00	0,00	0,00	241,38	241,38	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.240.286,42	34.663.551,85	0,00	9.906.688,85	-24.756.863,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.285.027,94	3.740.484,62	2.954.584,62	2.904.128,97	-836.355,65	806.328,31
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.660.313,65	68.416.747,17	13.998.988,12	10.018.001,15	-58.398.746,02	16.982.395,34
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.514.430,38	13.039.132,41	4.253.406,60	3.062.248,25	-9.976.884,16	2.636.738,42
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	191.000,00	1.201.000,00	1.210.000,00	428.890,40	-772.109,60	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	881.917,99	2.247.890,04	60.000,00	736.934,20	-1.510.955,84	629.665,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	9.000.000,00	0,00	0,00	-9.000.000,00	9.000.000,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.532.689,96	97.645.254,24	22.476.979,34	17.150.202,97	-80.495.051,27	30.055.127,07
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.292.403,54	-62.981.702,39	-22.476.979,34	-7.243.514,12	55.738.188,27	-30.055.127,07
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	28.767.043,34	-70.328.365,16	-36.429.220,16	40.520.176,17	110.848.541,33	-49.273.552,29

Gesamtrechnung der Stadt Marl 2020

Finanzrechnung	Ergebnis 2019	fort- geschriebener Ansatz 2020	davon Ermächtigungen aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2020	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
Ein- und Auszahlungen						
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investition en und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	10.471.563,28	47.524.896,00	10.224.000,00	16.080.730,69	-31.444.165,31	16.313.000,00
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	36.000.000,00	42.684.000,00	0,00	66.279.000,00	23.595.000,00	0,00
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	11.124.086,81	16.241.410,00	0,00	17.995.745,73	1.754.335,73	0,00
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	66.267.778,75	33.205.000,00	0,00	56.000.000,00	22.795.000,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-30.920.302,28	40.762.486,00	10.224.000,00	8.363.984,96	-32.398.501,04	16.313.000,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.153.258,94	-29.565.879,16	-26.205.220,16	48.884.161,13	78.450.040,29	-32.960.552,29
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	31.336.325,91	0,00	0,00	29.183.040,00	29.183.040,00	0,00
40 + Geldtransitkonten	-26,97	0,00	0,00	26,97	26,97	0,00
41 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Liquide Mittel	29.183.040,00	-29.565.879,16	-26.205.220,16	78.067.228,10	107.633.107,26	-32.960.552,29

Bilanz der Stadt Marl zum 31.12.2020

70

AKTIVA

	EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		245.384,72	307.606,02
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	109.163.325,42		109.027.997,02
1.2.1.2 Ackerland	4.838.624,60		4.838.624,60
1.2.1.3 Wald, Forsten	3.181.159,96		3.181.159,96
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	25.558.632,58		25.670.295,40
		142.741.742,56	142.718.076,98
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	13.174.537,44		13.049.861,35
1.2.2.2 Schulen	139.142.439,97		139.677.998,17
1.2.2.3 Wohnbauten	647.966,00		663.241,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	42.898.071,30		43.055.529,70
		195.863.014,71	196.446.630,22
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	63.185.191,86		62.386.045,92
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	8.653.340,12		8.292.214,35
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	64.726.834,05		68.846.303,58
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.122.903,88		1.135.757,88
		137.688.269,91	140.660.321,73
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		3.142.520,62	3.253.546,62
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		7.479.231,00	7.302.566,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		3.788.052,93	3.151.389,64
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.789.845,25	2.196.208,65
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		18.773.384,65	13.397.961,81
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		40.695.998,75	39.991.000,00
1.3.2 Beteiligungen		7.649.371,29	7.933.108,64
1.3.3 Sondervermögen		33.995.148,86	33.995.148,86
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.023.777,76	1.023.777,76
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	9.000.000,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	10.706,00		10.707,00
		9.010.706,00	10.707,00
		605.886.449,01	592.388.049,93
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.3 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke		1.746.680,02	1.530.102,22
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	2.011.272,51		2.009.604,00
2.2.1.2 Beiträge	17.450,77		15.489,10
2.2.1.3 Steuern	6.424.737,10		9.494.054,86
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	9.125.329,98		5.860.379,60
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.972.201,80		2.084.934,56
		19.550.992,16	19.464.462,12
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegen den privaten Bereich	13.974,37		28.380,00
2.2.2.2 gegen den öffentlichen Bereich	60.995,70		272.735,21
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	1.273.274,45		1.666.174,15
		1.348.244,52	1.967.289,36
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		6.161.226,04	3.184.357,62
2.4 Liquide Mittel		78.067.228,10	29.183.040,00
		106.874.370,84	55.329.251,32
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		7.714.148,49	8.397.303,16
Bilanzsumme AKTIVA		720.474.968,34	656.114.604,41

Bilanz der Stadt Marl zum 31.12.2020

PASSIVA

	EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	37.401.334,34		37.401.334,34
1.3 Ausgleichsrücklage	11.783.458,72		18.700.827,99
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.991.944,27		-6.917.369,27
		59.176.737,33	49.184.793,06
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	152.526.731,28		151.313.440,38
2.2 für Beiträge	19.894.141,08		20.757.860,33
2.3 für Gebührenaussgleich	283.378,00		283.378,00
2.4 Sonstige Sonderposten	6.221.871,07		5.482.671,32
		178.926.121,43	177.837.350,03
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	153.506.216,00		146.937.939,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	11.144.132,57		7.718.060,29
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 4 und 5 KomHVO	9.385.685,86		9.398.377,27
		174.036.034,43	164.054.376,56
4. Verbindlichkeiten			
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		60.596.165,68	62.693.118,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		113.763.179,11	103.453.440,55
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		82.213,22	141.859,13
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen		2.346.563,28	2.258.406,67
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		27.475.758,66	1.085.307,36
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		84.125.886,67	75.510.916,18
		288.389.766,62	245.143.047,89
5. Passive Rechnungsabgrenzung		19.946.308,53	19.895.036,87
Bilanzsumme PASSIVA		720.474.968,34	656.114.604,41

Wirtschaftsplan und Jahresabschluss des Zentralen Betriebshofes

(siehe Sitzungsvorlagen neu2020/0054 und neu2020/0053)

Übersichten

- über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. § 1 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO NRW
- über die bestehenden Investitionskredite
- über die Zinskalkulationen
- über die bestehenden Derivatgeschäfte
- über die Verpflichtungsermächtigungen gem. § 12 Abs. 1 KomHVO NRW
- über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Marl unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist
- über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelnen Ratsmitgliedern
- über die Zuschusszahlungen im Bereich der freiwilligen Aufgabenerfüllung
- Kalkulationsgrundlagen gem. § 4 Abs. 2 NKF-CIG
- Darstellung der Haushaltsauswirkungen der Rathausanierung
- Investitions- und Sanierungsliste

**Übersicht über den vorauss. Stand der Verbindlichkeiten
(gem. § 1 Abs. 2 Nr. 4 KomHVO)**

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum	vorauss. Stand	vorauss. Stand
	zum	zum	zum
	01.01.2021 EUR	01.01.2022 EUR	31.12.2022 EUR
	1	2	5
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	60.596.166	64.292.584	119.696.574
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	113.763.179	111.352.400	111.352.400
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	82.213	5.690	0
Bürgschaften	653.228	637.296	621.364
	175.094.786	176.287.970	231.670.338

Kredit-Nr.	Ursprungsbetrag EUR	Darlehensart	Jahresleistung Annuität EUR	Tilgung	Fälligkeits- termine	Zinssatz %	Zinsbindung laut Darlehensvertrag bis:	Restkapital 01.01.2022 EUR	Kreditlaufzeit (vorauss.) bis
3153	2.556.459,41	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	28.01., 28.07.	variabel	28.07.2022	147.380,13	28.07.2022
3310	4.090.335,05	Annuitäten	232.740,06	2 %	11.02., 11.08.	3,690	11.08.2031	1.911.916,02	11.08.2031
3311	2.556.459,41	Annuitäten	145.206,90	2 %	11.02., 11.08.	3,680	11.02.2031	1.121.606,63	11.02.2031
3801	4.080.109,21	Annuitäten	190.133,08	1 %	15.06., 15.12.	3,660	15.12.2023	304.382,17	15.12.2023
3802	5.112.918,81	Annuitäten	238.773,30	1 %	30.04., 30.10.	3,670	30.04.2024	504.297,71	30.04.2024
3803	2.956.000,00	Annuitäten	149.828,10	1 %	15.06., 15.12.	1,414	15.06.2035	1.773.537,70	15.06.2035
4101	2.000.000,00	Annuitäten	68.400,00	3 %	15.05., 15.11	0,420	15.05.2040	1.909.810,87	15.11.2051
4201	9.000.000,00	Annuitäten	405.000,00	4 %	30.03., 30.09.	0,500	30.03.2045	8.820.500,00	30.03.2045
4301	2.556.459,40	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	30.04., 30.10	variabel	30.10.2021	1.578.361,54	30.10.2037
4302	2.045.167,52	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	30.04., 30.10.	variabel	30.10.2021	383.855,38	30.04.2025
5307	3.783.559,90	Annuitäten	228.000,00	1 %	15.06., 15.12.	2,605	15.12.2023	384.989,83	15.12.2023
5308	2.045.167,52	Annuitäten	118.006,16	1 %	30.05., 30.11.	2,670	31.05.2029	832.691,08	31.12.2029
5310	1.040.000,00	Annuitäten	55.900,00	1 %	15.06., 15.12.	3,150	20.12.2034	629.043,99	20.12.2034
5311	5.112.918,81	Annuitäten	280.000,00	1 %	01.06., 01.12	0,630	30.12.2023	403.612,84	30.12.2023
5312	2.898.000,00	Annuitäten	135.481,50	1%	15.06., 15.12.	1,675	15.06.2042	2.303.602,67	15.06.2042
5313	2.410.000,00	Annuitäten	55.369,75	3%	24.04., 24.10	4,105	15.06.2042	2.074.075,89	15.06.2042
5314	4.090.335,00	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	20.03., 20.09.	variabel	21.03.2022	2.427.230,04	20.09.2034
5319	3.579.043,17	Annuitäten	182.173,30	1 %	01.04., 01.10.	4,090	31.03.2042	2.505.828,32	31.03.2042
5703	3.067.751,29	Annuitäten	156.608,70	1 %	31.01., 31.07.	4,105	31.01.2024	339.722,84	31.01.2024
5707	4.000.000,00	Annuitäten	228.000,00	1,5 %	30.04., 30.10.	4,200	30.04.2036	2.410.363,37	30.04.2036
5708	3.000.000,00	Annuitäten	185.400,00	1,56 %	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	4,620	30.09.2027	2.063.667,28	30.09.2037
5709	3.150.863,00	Annuitäten	194.849,36	1,56 %	30.03., 30.06., 30.09., 30.12.	4,624	30.09.2037	2.167.142,16	30.09.2037
5908	4.601.626,93	Annuitäten	91.566,24	1 %	30.06., 30.12.	3,545	20.12.2025	310.275,16	20.12.2025
5938	5.076.105,80	Annuitäten	281.216,26	1 %	30.06., 30.12.	4,540	30.12.2022	226.905,02	30.12.2022
5940	136.351,32	Annuitäten	10.908,10	3,36 %	15.06., 15.12.	4,640	15.06.2025	33.380,61	15.06.2025
5961	3.000.000,00	Annuitäten	165.300,00	1 %	30.03., 30.09.	2,160	30.03.2026	685.852,01	30.03.2026
5966	2.556.459,41	Annuitäten	140.000,00	1 %	01.06., 01.12.	0,720	01.06.2022	38.208,72	01.06.2022
5967	3.067.751,29	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	15.06., 15.12.	variabel	15.06.2022	2.116.784,65	15.06.2039
5968	4.090.033,04	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	15.06., 15.12.	variabel	15.06.2022	2.705.966,36	15.12.2038
5970	329.000,00	Annuitäten	17.337,28	5,26969 %	15.02, 15.05, 15.08, 15.11	keine	15.05.2037	268.319,52	15.05.2037
5971	1.053.933,00	Annuitäten	55.480,00	5,26409 %	15.02, 15.05, 15.08, 15.11	keine	15.05.2037	859.753,00	15.05.2037
5972	300.000,00	Annuitäten	15.800,00	5,26667 %	15.02, 15.05, 15.08, 15.11	keine	15.08.2037	248.650,00	15.08.2037
5973	1.613.603,66	Annuitäten	90.168,18	5 %	15.06., 15.12.	1,210	15.06.2035	1.113.118,29	15.06.2035
5975	3.400.000,00	Annuitäten	161.160,00	3 %	24.03, 24.09	1,740	24.09.2044	3.033.546,01	24.09.2044
5976	1.772.933,00	Annuitäten	93.320,00	5,26359 %	15.02, 15.05, 15.08, 15.11	keine	15.02.2038	1.516.303,00	15.02.2038
5977	2.556.459,41	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	15.04., 15.10.	variabel	15.10.2022	145.177,58	16.10.2022
5978	3.500.000,00	Annuitäten	151.200,00	3 %	18.04, 18.10	1,320	18.04.2047	3.234.012,05	18.04.2047
5979	1.772.933,00	Annuitäten	93.320,00	5,26359 %	15.02, 15.05, 15.08, 15.11	keine	15.11.2039	1.679.613,00	15.11.2039
5980	7.628.474,80	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	20.06., 20.12.	variabel	22.06.2023	565.358,39	20.06.2023
5981	1.493.933,00	Annuitäten	78.634,56	vorgegebene Raten	15.02, 15.05, 15.08, 15.11	keine	15.11.2040	1.493.933,00	15.11.2040
6002	2.974.000,00	Annuitäten	181.384,26	2 %	10.04., 10.10.	4,099	10.10.2033	1.703.447,65	10.10.2033
6003	3.000.785,31	Annuitäten	160.000,00	1,74 %	15.06., 15.12.	3,595	15.06.2042	2.305.085,35	15.06.2042
6301	2.556.459,41	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	30.03., 30.09.	variabel	30.03.2022	853.311,64	30.03.2028
6302	2.045.167,52	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	30.03., 30.09.	variabel	30.03.2022	383.296,50	02.04.2025
6303	2.783.730,23	Basis für Swap	verschieden	vorgegebene Raten	30.03., 30.09.	variabel	30.03.2022	1.774.667,96	30.03.2032
							insoesamt:	64.292.583,93	

**Darstellung der Zinskalkulation
für Kreditneuaufnahmen in den Jahren 2022 ff.**

Jahr		Betrag EUR	Neuaufnahme am	Kredit- laufzeit bis	kalk. Zins %	Neuaufnahmen in Höhe der voraussichtlichen Kreditermächtigungen der Haushaltsjahre
2022	Neuaufnahmen	61.304.000,00	30.11.2022	geplant: 30 Jahre	1,50	2022
2023	Neuaufnahmen	44.317.000,00	30.11.2023	geplant: 30 Jahre	2,00	2023
2024	Neuaufnahmen	7.181.000,00	30.11.2024	geplant: 30 Jahre	2,50	2024
2025	Neuaufnahmen	5.198.000,00	30.11.2025	geplant: 30 Jahre	3,00	2025

Kreditneuaufnahmen sind jeweils zum Ende des Haushaltsjahres vorgesehen. Aufwendungen für Zins- und Tilgungsleistungen fallen erstmalig im Folgejahr an.

Für die Kreditneuaufnahmen wird der Zinssatz auf Basis der heutigen Zinserwartungen zu Grunde gelegt. Für anstehende Umschuldungen und die Neuaufnahmen ab 2023 ff. werden die Planzinsen jährlich um 0,5 % erhöht.

Kalkulation Kassenkreditzinsen für den Haushalt 2022 ff.

	Kassenkredit Nr.	Kassenkredit EUR	Kalkulation Zinsbindung	Aufnahme am	Ende der Zinsbindung	Zinssatz %	Zinsen 2022 EUR	Zinsen 2023 EUR	Zinsen 2024 EUR	Zinsen 2025 EUR
	20 58 06	5.000.000,00	7 Jahre	09.09.2015	09.09.2022	1,05	37.188			
				10.09.2022	31.12.2025	1,50	21.875	75.000	75.000	75.000
	20 57 85	10.000.000,00	10 Jahre	31.03.2014	26.03.2024	2,39	239.000	239.000	59.750	
				27.03.2024	31.12.2025	2,00			150.000	200.000
	20 57 84	10.000.000,00	10 Jahre	31.03.2014	26.03.2024	2,41	241.000	241.000	60.250	
				27.03.2024	31.12.2025	2,00			150.000	200.000
	20 57 94	10.000.000,00	10 Jahre	15.05.2015	15.05.2025	1,28	128.000	128.000	128.000	48.000
				16.05.2025	31.12.2025	2,25				140.625
	20 57 95	15.000.000,00	10 Jahre	15.05.2015	15.05.2025	1,28	192.000	192.000	192.000	72.000
				16.05.2025	31.12.2025	2,25				210.938
Zwischensumme I.	20 58 23	11.000.000,00	6 Jahre	08.05.2020	08.05.2026	0,00	0	0	0	0
	20 58 27	10.000.000,00	7 Jahre	07.10.2020	07.10.2027	-0,1	0	0	0	0
	20 58 30	10.000.000,00	7 Jahre	04.03.2021	03.03.2028	-0,05	0	0	0	0
	langfristige Kredite	81.000.000,00					859.063	875.000	815.000	946.563
	20 58 29	10.000.000,00	2 Jahre	04.03.2021	03.03.2023	-0,35	0			
				04.03.2023	31.12.2025	1,75		145.833	175.000	175.000
Zwischensumme II.	mittelfristige Kredite	10.000.000,00					0	145.833	175.000	175.000
	20 58 31	10.000.000,00	unterjährig	19.04.2021	15.11.2021	-0,48	0			
				01.01.2022	31.12.2022	0,50	50.000			
				01.01.2023	31.12.2023	0,75		75.000		
				01.01.2024	31.12.2024	1,00			100.000	
				01.01.2025	31.12.2025	1,25				125.000
	20 58 32	10.000.000,00	unterjährig	09.08.2021	15.10.2021	-0,49	0			
				01.01.2022	31.12.2022	0,50	50.000			
				01.01.2023	31.12.2023	0,75		75.000		
				01.01.2024	31.12.2024	1,00			100.000	
				01.01.2025	31.12.2025	1,25				125.000
	20 58 34	5.000.000,00	unterjährig	11.10.2021	04.11.2021	-0,44	0			
				01.01.2022	31.12.2022	0,50	25.000			
				01.01.2023	31.12.2023	0,75		37.500		
				01.01.2024	31.12.2024	1,00			50.000	
				01.01.2025	31.12.2025	1,25				62.500
	20 58 33	10.000.000,00	unterjährig	13.09.2021	17.01.2022	-0,49	0			
				18.01.2022	31.12.2022	0,50	47.671			
				01.01.2023	31.12.2023	0,75		75.000		
				01.01.2024	31.12.2024	1,00			100.000	
				01.01.2025	31.12.2025	1,25				125.000
Zwischensumme III.	kurzfristige Kredite	35.000.000,00					172.671	262.500	350.000	437.500
Sonstiges	Gute Schule 2020 - Projekt	73.400,48	zinslos	15.05.2017	15.05.2037		0	0	0	0
	Gute Schule 2020 - Projekt	279.000,00	zinslos	15.12.2020	15.11.2040		0	0	0	0
Gesamtsumme:		126.352.400,48					1.031.734	1.283.333	1.340.000	1.559.063
	Kalk. Tagesgeld / Neuaufnahmen (Aufnahme für 1/2 Jahr)	10.000.000,00	unterjährig	01.01.2022	31.12.2022	0,50	25.000			
			unterjährig	01.01.2023	31.12.2023	0,75		37.500		
			unterjährig	01.01.2024	31.12.2024	1,00			50.000	
			unterjährig	01.01.2025	31.12.2025	1,25				62.500
	Liquiditätsbedarf Corona	20.000.000,00		30.09.2021	31.12.2025	1,50	300.000	300.000	300.000	300.000
	Liquiditätsbedarf Corona	0,00		30.06.2022	31.12.2025	1,50	0	0	0	0
	Liquiditätsbedarf Corona	20.000.000,00		30.06.2023	31.12.2025	1,75		175.000	350.000	350.000
	Liquiditätsbedarf Corona	20.000.000,00		31.12.2024	31.12.2025	2,00				400.000
	Liquiditätsbedarf Corona	0,00		01.01.2025	31.12.2025	2,25				0

Übersicht über die bestehenden Derivatgeschäfte der Stadt Marl
(voraussichtlicher Stand zum 31.12.2021 / 01.01.2022)

lfd.Nr.	Kredit-Nr.	Swap-Nr.	Art des Swaps	Stadt Marl zahlt aus Swap %	Stadt Marl empfängt aus Swap	Restkapital 01.01.2022 EUR	Kreditlaufzeit (voraussichtl.) bis
1	3153	4327765AD	Fixzinszahler-Swap	5,45	6-M-Euribor	147.380,13	28.07.2022
2	5314	4325047AD	Fixzinszahler-Swap	5,45	6-M-Euribor	2.427.230,04	20.09.2034
3	6302	4327682AD	Fixzinszahler-Swap	5,45	6-M-Euribor	383.296,50	02.04.2025
4	6301	4325187AD	Flexi-Swap	5,45	6-M-Euribor	853.311,64	30.03.2028
5	6303	4338399AD	Fixzinszahler-Swap	5,45	6-M-Euribor	1.774.667,96	30.03.2032
6	5977	4338394AD	Fixzinszahler-Swap	5,45	6-M-Euribor	145.177,58	16.10.2022
7	4302	4327710AD	Fixzinszahler-Swap	5,45	6-M-Euribor	383.855,38	30.04.2025
8	4301	4327953AD/ 4326967AD	Fixzinszahler-Swap	5,45	6-M-Euribor	1.578.361,54	30.10.2037
9	5967	4327905AD	Fixzinszahler-Swap	5,45	6-M-Euribor	2.116.784,65	15.06.2039
10	5968	4325078AD	Flexi-Swap	5,45	6-M-Euribor	2.705.966,36	15.12.2038
11	5980	4328048AD	Fixzinszahler-Swap	5,45	6-M-Euribor	565.358,39	20.06.2023
Gesamtvolumen im Bereich Investitionskredite						13.081.390,17	

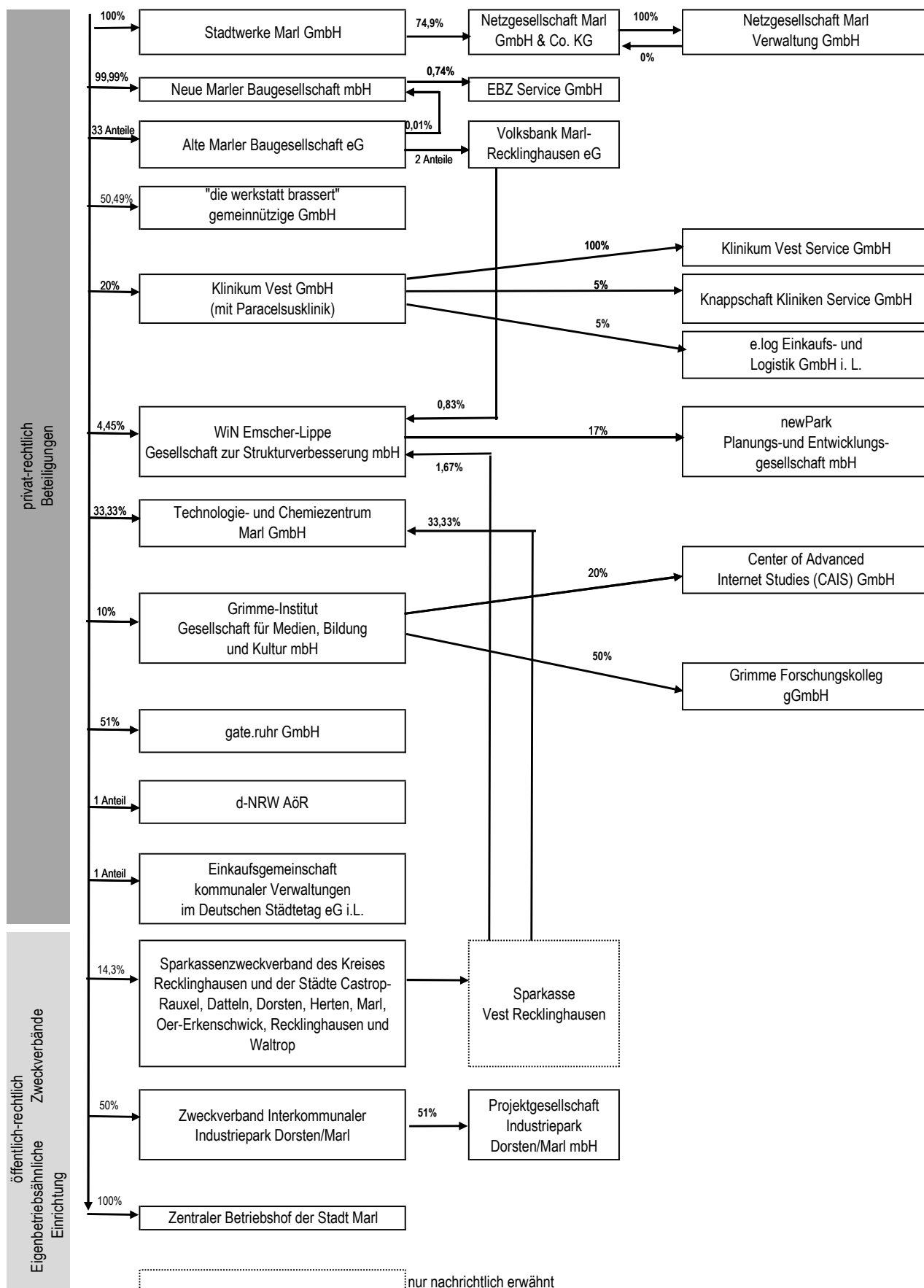
**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen gem. § 12 Abs. 1 KomHVO NRW**

VE im Haushalts- plan des Jahres:	Produkt-gruppe	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	2022	2023	2024	2025	spätere Jahre	Gesamtsumme
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	5	6	7	8	8	9
2022	01.01	Rathaussanierung	0	18.217	2.497	0	0	20.714
2022	01.01	Marschall 66	0	4.694	0	0	0	4.694
2022	02.03 / 02.04	Neubau Rettungswache	0	4.000	0	0	0	4.000
2022	03.01	Neubau Goetheschule	0	5.000	0	0	0	5.000
2022	03.01	Gute Schule 2020 - Bonifatiussschule / Neubau Turnhalle	0	700	0	0	0	700
2022	03.01	Technischen Herrichtung einer breitbandgeeigneten IT-Infrastruktur (Schulen)	0	1.902	1.605	1.240	0	4.747
2022	03.01	Overbergschule - Neubau Turnhalle und OGS	0	5.800	0	0	0	5.800
2022	03.01	GIL - Erweiterungsbau G9	0	2.000	0	0	0	2.000
2022	05.03	Röttgershof - Grundsanierung	0	3.100	0	0	0	3.100
2022	09.01	Modellprojekte Klimaanpassung und Modernisierung - Volkspark	0	1.874	735	0	0	2.609
2022	09.01	Umgestaltung des Creiler Platzes außerh. Denkmalschutz (FW)	0	500	2.500	900	0	3.900
2022	12.01	Neubau Bürgerradweg Westerholter Straße (Radentscheid) (FW)	0	350	0	0	0	350
2022	12.01	Sanierung Friedhofstraße	0	800	0	0	0	800
2022	12.01	Straßenausbau in der Blumensiedlung	0	300	3.000	0	0	3.300
2022	12.01	Gestaltung Fußgängerzone Hülstr	0	1.900	0	0	0	1.900
2022	12.01	Bergstraße/Victoriastraße Straßenausbau II. /III. BA zw. Ziegeleistraße und Handwerkerhof	0	2.342	2.342		0	4.684

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Marl unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (gem. § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW)

- Anlage 1: Übersicht Beteiligungsstruktur der Stadt Marl
- Anlage 2: Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Marl

Übersicht über die Beteiligungsstruktur der Stadt Marl 2020



Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Marl

Unternehmen	Beteiligungsquote 31.12.2020 in %	Bilanzsumme 31.12.2020 in TEUR	Jahresergebnis 2020 in TEUR	Eigenkapitalquote 31.12.2020 in %	Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) 2020 in TEUR	Prognose Jahresergebnis 2021 in TEUR	Prognose Jahresergebnis 2022 in TEUR
Stadtwerke Marl GmbH	100,00	25	-1	97,3	-	587	584
Neue Marler Baugesellschaft mbH	99,99	144.266	418	20,5	-	1.292	k. A.
Netzgesellschaft Marl GmbH & Co. KG	74,90	11.557	-3	61,5	-	610	620
gate.ruhr GmbH	51,00	1739	-132	93,3	-	k. A.	k. A.
"die werkstatt brassert" gemeinnützige GmbH	50,49	1.240	67	62,2	-	-50	32
Zweckverband Interkommunaler Industriepark Dorsten/Marl	50,00	k.A.	k.A.	k.A.	-	k.A.	k.A.
Projektgesellschaft Industriepark Dorten/Marl i.L. (20.05.2020)	25,50	19	-2	91,1	-	-	-
Technologie- und Chemiezentrum Marl GmbH	33,33	1.026	7	87,9	-	-18	1
Klinikum Vest GmbH	20,00	162.855	7.050	28,4	-	k. A.	k. A.
Sparkassenzweckverband des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop	14,30	k. A.	k. A.	k. A.	-	k. A.	k. A.
Grimme Institut (Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH)	10,00	475	-183	36,9	-	0	k. A.
Alte Marler Wohnungsgenossenschaft e. G.	8,85	5.598	243	78,1	-	14	188
WiN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH	4,45	1.096	-510	42,9	-17	-778	k. A.
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG i.L. (Auszahlung Einlagekonto 17.06.2020)	0,00	0	0	0	0,5	k. A.	k. A.
d-NRW AöR (Beitritt 01.01.2020)	0,08	13.016	0	21,5	-	k. A.	k. A.

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss	Erläuterungen
		2022	2021	2020	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	SPD Marl	70.404,154 €	68.679,9678 €	74.495,11 €	
2	CDU Marl	63.166,388 €	61.619,4532 €	67.026,14 €	
3	Bündnis 90/Die Grünen	31.583,240 €	30.809,7716 €	16.885,67 €	
4	AfD	15.791,620 €	25.674,8172 €	3.641,40 €	ab 01.11.2020
5	Bürgerfraktion Marl	15.791,620 €	5.134,9657 €	0,00 €	ab 01.09.2021
6	FDP Marl	15.791,620 €	15.404,8858 €	1.977,66 €	ab 01.11.2020
7	Wählergemeinschaft Grüne Marl	15.791,620 €	15.404,8858 €	14.118,29 €	
8	Fraktion für Marl	15.791,620 €	15.404,8858 €	2.245,12 €	ab 01.11.2020
9	DIE LINKE (Einzelratsmitglied)	444,058 €	433,1836 €	64,22 €	ab 01.11.2020
10	Einzelratsmitglied Scholz-Weigl (parteilos)	444,058 €	433,1836 €	64,22 €	ab 01.11.2020
11	bum/FDP	0,00 €	0,00 €	11.975,77 €	bis 31.10.2020
12	DIE LINKE	0,00 €	0,00 €	12.061,20 €	bis 31.10.2020
13	UBP	0,00 €	0,00 €	12.061,20 €	bis 31.10.2020
14	WIR für Marl	0,00 €	0,00 €	18.091,75 €	bis 31.10.2020

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: AfD					
Zweckbestimmung		Geldwert			Erläuterungen
		2022 EUR	2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1		2	3	4	5
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.618	3.618		Stadthaus 1, Raum 1B.UG.13
	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
3.2					
4.	Bereitstellung einer Bürousausstattung				
4.1	Büromöbel und -maschinen				
4.2	sonstiges Büromaterial				
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	108			(Heizung und Beleuchtung nicht separierbar)
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	548			
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6.	Sonstiges	712	712		(Versicherungen)

Fraktion: Wählergemeinschaft "DIE GRÜNEN"				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2022 EUR	2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	3.650	3.650		Stadthaus 1, Raum 1B.UG.09
4. Bereitstellung einer Bürousausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	109	254		(Heizung und Beleuchtung nicht separierbar)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	541	1184		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				(5.4 in 5.3 enthalten)
6. Sonstiges	356	356		(Versicherungen)

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion für Marl				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2022 EUR	2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen 3.2 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges	356	356		(Versicherungen)

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Einzelratsmitglied DIE LINKE				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2022 EUR	2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen 3.2 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges	178	178		(Versicherungen)

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Einzelratsmitglied Scholz-Weigl (parteilos)				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	2022 EUR	2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen 3.2 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges	178	178		(Versicherungen)

Zuschusszahlungen im Bereich der freiwilligen Aufgabenerfüllung (Auswahl)

D = ausgewählte Ausgaben aufgrund freiwilliger Aufgabenerfüllung mit einer zeitversetzten Einflussmöglichkeit

E = ausgewählte Ausgaben aufgrund freiwilliger Aufgabenerfüllung mit einer kurzfristigen Einflussmöglichkeit

Planungsstelle Ergebnishaushalt/ Klassifizierung	Bezeichnung der Planungsstelle	Ergebnis 2020 Erg.-Hh EUR	Plan 2021 Erg.-Hh EUR	Plan 2022 Erg.-Hh EUR	Plan 2023 Erg.-Hh EUR	Plan 2024 Erg.-Hh EUR	Plan 2025 Erg.-Hh EUR	Amt
Klassifizierung D								
02.02.12.5318056	D Zuschuss an die Verbraucherberatungsstelle Marl	178.534	185.450	185.450	185.450	185.450	185.450	800
04.07.01.5318045	D Zuschuss an den Förderverein des Hans-Böckler Berufskolleg im Zusammenhang mit dem Ausbildungsfernsehen (AFM)	52.007	52.020	52.020	52.020	52.020	52.020	480
04.07.01.5318049	D Zuschuss an die Grimme-Institut GmbH	165.250	165.250	165.250	165.250	165.250	165.250	480
04.07.01.5318051	D Zuschuss an die Bunkerinitiative	0	3.090	3.090	3.090	3.090	3.090	480
04.07.01.5318064	D Zuschuss an den Ma(r)lkasten	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	480
05.05.01.5318036	D Wohnungshilfe	121.660	121.660	121.660	121.660	121.660	121.660	500
05.05.01.5318040	D Zuschuss an den Koordinations-Kreis -Internationales Bildungs- und Begegnungs-Zentr. e.V. (Intercent)	30.927	30.940	30.940	30.940	30.940	30.940	500
05.05.01.5318047	D Zuschuss an den Verein -Frauen helfen Frauen-	54.400	54.400	54.400	54.400	54.400	54.400	500
05.05.01.5318054	D Zuschuss an die Jugend- und Drogenberatung West-Vest e. V.	90.000	95.000	95.481	98.346	101.294	101.385	510
05.05.01.5318060	D Zuschuss an Schuldnerberatungsstellen	60.677	67.930	67.700	67.467	67.233	67.233	500
05.05.01.5318073	D Zuschüsse an Träger von Altenbegegnungsstätten u. sonst. Förd. d. Altenarbeit	38.054	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100	330
06.04.01.5318067	D Zuschuss zum Trägeranteil für TEK der freien Träger	1.268.431	1.370.000	1.600.000	1.720.000	1.815.000	1.870.000	510
06.05.01.5318009	D Förderung der Maßnahme -Kunterbuntes Chamäleon-	0	74.290	0	0	0	0	510
06.05.01.5318048	D Zuschuss an den Verein zur Förderung des Forsthauses Haidberg e. V.	59.510	60.710	0	0	0	0	510
06.05.02.5318082	D Zuschuss MaKiMobil	74.147	75.630	151.400	151.400	151.400	151.400	510
08.01.03.5318043	D Zuschuss an den Stützpunkt Marl der DLRG für laufende Zwecke	5.480	5.480	5.480	5.480	5.480	5.480	400
08.01.03.5318072	D Zuschüsse an Sportvereine für die eigenverantwortl. Nutzung städt. Sportanlagen	65.953	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	400
15.01.02.5318070	D Zuschüsse an Beschäftigungsinitiativen	13.711	13.720	13.720	13.720	13.720	13.720	800
Summe Klassifizierung D		2.280.440	2.485.370	2.656.391	2.779.023	2.876.737	2.931.828	

Zuschusszahlungen im Bereich der freiwilligen Aufgabenerfüllung (Auswahl)

Planungsstelle Ergebnishaushalt/ Klassifizierung	Bezeichnung der Planungsstelle	Ergebnis 2020 Erg.-Hh EUR	Plan 2021 Erg.-Hh EUR	Plan 2022 Erg.-Hh EUR	Plan 2023 Erg.-Hh EUR	Plan 2024 Erg.-Hh EUR	Plan 2025 Erg.-Hh EUR	Amt
Klassifizierung E								
01.01.03.5318068	E Zuschuss zur Förderung der Städtepartnerschaften	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	170
04.05.01.5318058	E Zuschuss an Freizeitpassinhaber(innen) für Materialkosten	0	100	100	100	100	100	480
04.07.01.5318059	E Zuschuss an kirchliche Büchereien	4.950	4.950	4.950	4.950	4.950	4.950	480
04.07.01.5318039	E Zuschuss an den Heimatverein für die Betreuung des Heimatmuseums	21.750	21.750	21.750	21.750	21.750	21.750	480
04.07.01.5318061	E Zuschuss für das Abrahamsfest	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	480
04.07.01.5318078	E Zuschüsse zu Veranstalt. u. Aktionen kult. Gruppen, Vereine u. Initiativen	1.500	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	480
04.07.01.5318080	E Zuwendungen zur Pflege des Brauchtums	0	390	390	390	390	390	480
04.07.01.5318082	E Förderung des Kinderfilmfestes	0	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	480
05.05.01.5318028	E Unterstützung von Selbsthilfegruppen	11.620	11.620	11.620	11.620	11.620	11.620	500
06.03.04.5318017	E Personalkostenzuschuss an die efl-Beratungsstelle	15.579	15.580	15.580	15.580	15.580	15.580	510
06.03.04.5318015	E Sozialraumorientierte Stadtteilarb. Hüls-Süd, Hüls-Nord, Drewer-Süd u. Mitte	111.109	114.725	117.530	120.420	123.395	123.395	510
06.03.04.5318016	E Für sozialraumorientierte Stadtteilarbeit in Brassert	38.300	38.300	38.300	38.300	38.300	38.300	510
06.03.04.5318019	E Für sozialraumorientierte Stadtteilarbeit in Drewer-Nord und Hamm	35.322	38.225	39.085	39.970	40.880	40.880	510
06.03.06.5318015	E Sozialraumorientierte Stadtteilarb. Hüls-Süd, Hüls-Nord, Drewer-Süd u.	111.109	114.725	117.530	120.420	123.395	126.460	510
06.03.06.5318016	E Für sozialraumorientierte Stadtteilarbeit in Brassert	38.300	38.300	38.300	38.300	38.300	38.300	510
06.03.06.5318019	E Für sozialraumorientierte Stadtteilarbeit in Drewer-Nord und Hamm	38.573	38.225	39.085	39.970	40.880	41.850	510
06.06.02.5318063	E Zuschuss für die soziokulturelle Jugendarbeit	0	10	10	10	10	10	510
08.01.01.5318011	E Förderung des Sports	2.621	4.850	4.850	4.850	4.850	4.850	400
08.01.03.5318005	E Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine mit vereinseigenen Sportstätten	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	400
08.01.03.5318042	E Zuschuss an den Stadtssportverband	11.490	9.090	9.090	9.090	9.090	9.090	400
08.01.03.5318071	E Zuschüsse an Sportvereine	885	6.480	6.480	6.480	6.480	6.480	400
08.01.03.5318076	E Zuschüsse für Übungsleitertätigkeit	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700	400
08.02.01.5318053	E Zuschuss an die Guido-Heiland-Bad Initiative	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	400
Summe Klassifizierung E		501.709	519.720	527.050	534.600	542.370	546.405	

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Ergebnisrechnung 2022 ff. gemäß § 4 NKF-CIG

Bezeichnung	2021			2022			2023		
	Plan 2021 (HSP 2020) Erg.-Hh EUR	Plan 2021 (HSP 2021) Erg.-Hh EUR	Differenz	Plan 2022 (HSP 2020) Erg.-Hh EUR	Plan 2022 (NEU-Entwurf) Erg.-Hh EUR	Differenz	Plan 2023 (HSP 2020) Erg.-Hh EUR	Plan 2023 (NEU-Entwurf) Erg.-Hh EUR	Differenz
Gewerbsteuer	94.000.000	32.000.000	- 62.000.000	94.000.000	38.554.000	- 55.446.000	94.000.000	41.831.090	- 52.168.910
Einnahmen aus Vergnügungssteuer	200.000	-	- 200.000	1.514.400	1.200.000	- 314.400	1.514.400	1.200.000	- 314.400
Anteil an der Einkommensteuer	41.290.282	36.224.558	- 5.065.724	43.519.957	38.073.284	- 5.446.673	45.870.035	40.319.608	- 5.550.427
Anteil an der Umsatzsteuer	10.599.673	11.565.855	966.182	10.822.266	10.335.461	- 486.805	11.049.534	10.593.848	- 455.686
Schlüsselzuweisungen	44.621.000	46.157.193	1.536.193	47.063.000	61.889.761	14.826.761	53.195.000	85.246.282	32.051.282
Einnahmen öffentl. rechtliche Leistungsentgelte	300.000	-	- 300.000	300.000	300.000	-	300.000	300.000	-
Einnahmen privatrechtliche Leistungsentgelte	260.000	-	- 260.000	260.000	260.000	-	260.000	260.000	-
Einnahmen Verwarn- und Bußgelder	200.000	-	- 200.000	200.000	200.000	-	200.000	200.000	-
Personalausgaben (Ordnungsdienst, Kita, etc)	-	360.000	- 360.000	-	800.000	- 800.000	-	816.000	- 816.000
Transferausgaben (UVG, etc)	-	450.000	- 450.000	-	-	-	-	-	-
Abluftventilatoren					1.000.000	- 1.000.000	-	-	
Gewerbsteuerumlage	6.208.000	2.114.000	4.094.000	6.208.000	2.547.000	3.661.000	6.208.000	2.763.000	3.445.000
sonst.betr. Ausgaben (Hygiene etc.)	-	220.000	- 220.000	-	-	-	-	-	-
Zinsen für neue Kassenkredite	-	400.000	- 400.000	-	400.000	- 400.000	-	400.000	- 400.000
Zwischensumme:			- 62.859.349			- 45.406.117			- 24.209.141
außerordentl. Ertrag wegen COVID-Haushaltsbelastungen	-	59.500.000	59.500.000	-	45.406.117	45.406.117	-	24.209.141	24.209.141

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Ergebnisrechnung 2022 ff. gemäß § 4 NKF-CIG

Bezeichnung	2024			2025		
	Plan 2024 (HSP 2020) Erg.-Hh EUR	Plan 2024 (NEU-Entwurf) Erg.-Hh EUR	Differenz	Plan 2025 (HSP 2020) Erg.-Hh EUR	Plan 2025 (NEU-Entwurf) Erg.-Hh EUR	Differenz
Gewerbsteuer	97.854.000	44.801.097	- 53.052.903	99.144.526	46.817.147	- 52.327.379
Einnahmen aus Vergnügungssteuer	1.529.544	1.200.000	- 329.544	1.544.839	1.200.000	- 344.839
Anteil an der Einkommensteuer	48.347.017	42.859.743	- 5.487.274	50.957.756	45.259.889	- 5.697.867
Anteil an der Umsatzsteuer	11.281.574	10.795.131	- 486.443	11.518.487	10.978.648	- 539.839
Schlüsselzuweisungen	55.375.995	88.743.921	33.367.926	57.132.746	92.766.801	35.634.055
Einnahmen öffentl. rechtliche Leistungsentgelte	303.000	303.000	-	-	-	-
Einnahmen privatrechtliche Leistungsentgelte	262.600	262.600	-	265.226	265.226	-
Einnahmen Verwarn- und Bußgelder	202.000	202.000	-	204.020	204.020	-
Personalausgaben (Ordnungsdienst, Kita, etc)	-	832.320	- 832.320	-	848.966	- 848.966
Transferausgaben (UVG, etc)	-	-	-	-	-	-
Abluftventilatoren						
Gewerbsteuerumlage	6.270.080	2.959.000	3.311.080	6.332.781	3.091.700	3.241.081
sonst.betr. Ausgaben (Hygiene etc.)	-		-	-	-	-
Zinsen für neue Kassenkredite	-	650.000	- 650.000	-	1.200.000	- 1.200.000
Zwischensumme:			- 24.159.478			- 22.083.755
außerordentl. Ertrag wegen COVID-Haushaltsbelastungen	-	24.159.478	24.159.478	-	22.083.755	22.083.755

Darstellung der Haushaltsauswirkungen der Rathaussanierung

- Anlage 1: Erläuterungen zur Vorgehensweise
- Anlage 2: Darstellungen der Haushaltsauswirkungen 2022 - 2031

Erläuterungen zur Vorgehensweise

1. Die Baukosten betragen 70,3 Mio EUR und fallen verteilt auf einen Zeitraum 2017 bis 2024 an.
2. Der bereits vorliegenden Förderbescheide zur energetischen und barrierefreien Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses vom 10.10.2016 i.H.v. 3.818 TEUR, vom 06.12.2018 i.H.v. 5.060 TEUR, vom 06.12.2019 i.H.v. 1.523 TEUR und vom 16.07.2021 i.H.v. 5.072 TEUR wurden in der Darstellung bereits berücksichtigt. Weitere Zuschussbeträge aus gestellten bzw. noch zu stellenden Förderanträgen wurden bisher nicht berücksichtigt.
3. Die Nettokreditaufnahmen wurden folgendermaßen berücksichtigt:

Datum	Kreditaufnahme	Höhe des Kredites	Zinssatz	Laufzeit
		(TEUR)	(%)	(Jahre)
23.03.2018		2.000	1,7	26
12.05.2020		552	0,4	31
30.11.2021		14.688	1,0	30
30.11.2022		20.670	1,5	30
30.11.2023		16.246	2,0	30
30.11.2024		633	2,5	30

Bei der Berechnung der Zins- und Tilgungsleistungen wurden Annuitätendarlehen (d.h. steigende Tilgungs- und fallende Zinsleistungen) zugrunde gelegt.

Die Höhe des Zinssatzes orientiert sich an den im Haushaltsentwurf 2022 ff. berücksichtigten Zinssätzen. Eventuelle Zinsvorteile aus sogenannten Forward-Darlehen sind nicht berücksichtigt.

4. Nach Abschluss der Sanierung wird mit einer Nutzungsdauer des Gebäudes von 50 Jahren kalkuliert.
5. Neben der Fortführung der bisherigen Betriebskosten wurde eine zusätzliche Instandhaltungspauschale von 1,2 % der Bausumme berücksichtigt.

Anlage 2

Gesamtergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	2022 (EUR)				2023 (EUR)				2024 (EUR)			
	Entwurf	bereits enthalten	insgesamt notwendig	mehr/ weniger	Entwurf	bereits enthalten	insgesamt notwendig	mehr/ weniger	Entwurf	bereits enthalten	insgesamt notwendig	mehr/ weniger
Steuern und ähnliche Abgaben	114.221.471				120.528.036				126.325.381			
<i>Grundsteuer A</i>	68.000				68.000				68.000			
<i>Grundsteuer B</i>	21.600.000				22.000.000				22.000.000			
<i>Gewerbesteuer</i>	38.554.000				41.831.090				44.801.097			
<i>Einkommensteuer</i>	38.073.284				40.319.608				42.859.743			
<i>Umsatzsteuer</i>	10.335.461				10.593.848				10.795.131			
<i>sonstige Steuern</i>	1.810.000				1.810.000				1.810.000			
<i>Kompensationsleistg Familienleistungsaus.</i>	3.780.726				3.905.490				3.991.410			
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	111.202.346				133.242.258				139.714.529			
<i>davon Schlüsselzuweisungen</i>	61.889.761				85.246.282				88.743.921			
+ Sonstige Transfererträge	2.514.290				2.519.290				2.527.290			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.740.125				16.932.125				17.057.125			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.537.246				3.517.246				3.517.246			
+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	27.966.878				27.734.189				27.925.059			
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.876.966				4.877.068				5.034.003			
= Ordentliche Erträge	281.059.322	0	0	0	309.350.212	0	0	0	322.100.633	0	0	0
- Personalaufwendungen	69.734.310				71.142.855				74.126.812			
- Versorgungsaufwendungen	8.680.508				8.743.886				8.822.813			
- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	71.693.326	700.000	700.000	+ 0	69.297.805	700.000	700.000	+ 0	72.890.440	700.000	700.000	+ 0
- Bilanzielle Abschreibungen	13.362.200				14.647.250				15.789.790			
- Transferaufwendungen	150.106.900				157.831.620				160.549.871			
<i>davon Sozialtransferaufwendungen</i>	44.953.777				45.043.777				45.118.777			
<i>davon Kreis-/Landschaftsverbandsumlage</i>	62.619.970				68.050.280				70.075.650			
- Sonst. ordentliche Aufwendungen	17.233.995				16.638.947				16.409.756			
= Ordentliche Aufwendungen	330.811.239	700.000	700.000	0	338.302.363	700.000	700.000	0	348.589.482	700.000	700.000	0
= Ordentliches Ergebnis	-49.751.917	-700.000	-700.000	0	-28.952.151	-700.000	-700.000	0	-26.488.849	-700.000	-700.000	0
+ Finanzerträge	6.631.408				5.919.187				6.122.324			
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.721.820	178.900	178.900	+ 0	4.472.420	481.500	481.500	+ 0	5.423.020	790.900	790.900	+ 0
= Finanzergebnis	2.909.588	-178.900	-178.900	0	1.446.767	-481.500	-481.500	0	699.304	-790.900	-790.900	0
+ Außerordentliche Erträge	45.406.117				24.209.141				24.159.478			
- Außerordentliche Aufwendungen												
= Außerordentliches Ergebnis	45.406.117	0	0	0	24.209.141	0	0	0	24.159.478	0	0	0
= Jahresergebnis	-1.436.212	-878.900	-878.900	0	-3.296.243	-1.181.500	-1.181.500	0	-1.630.067	-1.490.900	-1.490.900	0
= Jahresergebnis neu		-1.436.212				-3.296.243				-1.630.067		
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 01.01.)		59.329.469				57.893.257				54.597.014		
zzgl. Jahresüberschuss		-1.436.212				-3.296.243				-1.630.067		
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)		57.893.257				54.597.014				52.966.947		
Auszug Gesamtfinanzplan:												
Investitionskredite (Stand: 01.01.)		16.999.547	16.999.547			37.166.647	37.166.647			52.354.047	52.354.047	
Aufnahme Investitionskredit		20.670.000	20.670.000	0		16.246.000	16.246.000	0		633.000	633.000	0
Tilgung Investitionskredit		-502.900	-502.900	0		-1.058.600	-1.058.600	0		-1.472.200	-1.472.200	0
Investitionskredite (Stand: 31.12.)		37.166.647	37.166.647			52.354.047	52.354.047			51.514.847	51.514.847	

Anlage 2

Gesamtergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Prognose 2025 (EUR)				It. Orientierung sdaten	Prognose 2026 (EUR)			
	Plan	bereits enthalten	insgesamt notwendig	mehr/ weniger	%- Steigerung ab 2026	Plan	bereits enthalten	insgesamt notwendig	mehr/ weniger
Steuern und ähnliche Abgaben	131.028.871					136.180.020			
<i>Grundsteuer A</i>	68.000				0,9%	68.612			
<i>Grundsteuer B</i>	22.000.000				0,9%	22.198.000			
<i>Gewerbesteuer</i>	46.817.147				4,5%	48.923.919			
<i>Einkommensteuer</i>	45.259.889				5,6%	47.794.443			
<i>Umsatzsteuer</i>	10.978.648				1,7%	11.165.285			
<i>sonstige Steuern</i>	1.810.000				1,0%	1.828.100			
<i>Kompensationsleistg Familienleistungsaus.</i>	4.095.187				2,6%	4.201.662			
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	142.383.034				1,0%	147.239.236			
<i>davon Schlüsselzuweisungen</i>	92.766.801				4,7%	97.126.841			
+ Sonstige Transfererträge	2.535.400				1,0%	2.560.754			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.142.125				1,0%	17.313.546			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.517.246				1,0%	3.552.418			
+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	28.058.545				1,0%	28.339.130			
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.034.109				1,0%	5.084.450			
= Ordentliche Erträge	329.699.330	0	0	0		340.269.556	0	0	0
- Personalaufwendungen	75.678.237				1,0%	76.435.019			
- Versorgungsaufwendungen	8.893.514				1,0%	8.982.449			
- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	69.458.592	700.000	1.544.000	844.000	1,0%	70.153.178	707.000	1.559.440	+ 852.440
- Bilanzielle Abschreibungen	20.852.460	1.277.852	1.096.380	-181.472	1,0%	21.060.985	1.290.631	1.096.380	- 194.251
- Transferaufwendungen	163.076.584					164.707.350			
<i>davon Sozialtransferaufwendungen</i>	45.074.737				1,0%	45.525.484			
<i>davon Kreis-/Landschaftsverbandsumlage</i>	71.958.080				1,0%	72.677.661			
- Sonst. ordentliche Aufwendungen	16.177.219				1,0%	16.338.991			
= Ordentliche Aufwendungen	354.136.606	1.977.852	2.640.380	662.528		357.677.972	1.997.631	2.655.820	658.189
= Ordentliches Ergebnis	-24.437.276	-1.977.852	-2.640.380	-662.528		-17.408.417	-1.997.631	-2.655.820	-658.189
+ Finanzerträge	6.250.310				1,0%	6.312.813			
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.973.020	784.600	784.600	+ 0	1,0%	6.032.750	792.446	761.800	-30.646
= Finanzergebnis	277.290	-784.600	-784.600	0		280.063	-792.446	-761.800	30.646
+ Außerordentliche Erträge	22.083.755								
- Außerordentliche Aufwendungen									
= Außerordentliches Ergebnis	22.083.755	0	0	0					
= Jahresergebnis	-2.076.231	-2.762.452	-3.424.980	-662.528		-17.128.354	-2.790.077	-3.417.620	-627.543
= Jahresergebnis neu	-2.738.759					-17.755.897			
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 01.01.)	54.597.014					51.858.255			
zzgl. Jahresüberschuss	-2.738.759					-17.755.897			
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)	51.858.255					34.102.358			
Auszug Gesamtfinanzplan:									
Investitionskredite (Stand: 01.01.)	51.514.847					50.006.247			
Aufnahme Investitionskredit	0					0			
Tilgung Investitionskredit	-1.508.600					-1.531.300			
Investitionskredite (Stand: 31.12.)	50.006.247					48.474.947			

Gesamtergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Prognose 2027 (EUR)				Prognose 2028 (EUR)				Prognose 2029 (EUR)			
	Plan	bereits enthalten	insgesamt notwendig	mehr/ weniger	Plan	bereits enthalten	insgesamt notwendig	mehr/ weniger	Plan	bereits enthalten	insgesamt notwendig	mehr/ weniger
Steuern und ähnliche Abgaben	141.575.819				147.228.625				153.151.438			
<i>Grundsteuer A</i>	69.230				69.853				70.481			
<i>Grundsteuer B</i>	22.397.782				22.599.362				22.802.756			
<i>Gewerbesteuer</i>	51.125.495				53.426.142				55.830.319			
<i>Einkommensteuer</i>	50.470.932				53.297.304				56.281.953			
<i>Umsatzsteuer</i>	11.355.095				11.548.131				11.744.450			
<i>sonstige Steuern</i>	1.846.381				1.864.845				1.883.493			
<i>Kompensationsleistg Familienleistungsaus.</i>	4.310.905				4.422.989				4.537.986			
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	152.305.321				157.590.971				163.106.320			
<i>davon Schlüsselzuweisungen</i>	101.691.802				106.471.317				111.475.469			
+ Sonstige Transfererträge	2.586.362				2.612.225				2.638.347			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.486.682				17.661.549				17.838.164			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.587.943				3.623.822				3.660.060			
+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	28.622.522				28.908.747				29.197.834			
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.135.295				5.186.648				5.238.514			
= Ordentliche Erträge	351.299.943	0	0	0	362.812.587	0	0	0	374.830.678	0	0	0
- Personalaufwendungen	77.199.370				77.971.363				78.751.077			
- Versorgungsaufwendungen	9.072.274				9.162.996				9.254.626			
- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	70.854.710	714.070	1.575.034	+ 860.964	71.563.257	721.211	1.590.785	+ 869.574	72.278.889	728.423	1.606.693	+ 878.270
- Bilanzielle Abschreibungen	21.271.594	1.303.537	1.096.380	- 207.157	21.484.310	1.316.572	1.096.380	- 220.192	21.699.153	1.329.738	1.096.380	- 233.358
- Transferaufwendungen	166.354.423				168.017.968				169.698.147			
<i>davon Sozialtransferaufwendungen</i>	45.980.739				46.440.547				46.904.952			
<i>davon Kreis-/Landschaftsverbandsumlage</i>	73.404.437				74.138.482				74.879.867			
- Sonst. ordentliche Aufwendungen	16.502.381				16.667.405				16.834.079			
= Ordentliche Aufwendungen	361.254.752	2.017.607	2.671.414	653.808	364.867.299	2.037.783	2.687.165	649.382	368.515.972	2.058.161	2.703.073	644.912
= Ordentliches Ergebnis	-9.954.809	-2.017.607	-2.671.414	-653.808	-2.054.712	-2.037.783	-2.687.165	-649.382	6.314.706	-2.058.161	-2.703.073	-644.912
+ Finanzerträge	6.375.941				6.439.701				6.504.098			
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.093.078	800.370	738.900	- 61.470	6.154.008	808.374	715.400	- 92.974	6.215.549	816.458	691.500	- 124.958
= Finanzergebnis	282.864	-800.370	-738.900	61.470	285.692	-808.374	-715.400	92.974	288.549	-816.458	-691.500	124.958
+ Außerordentliche Erträge												
- Außerordentliche Aufwendungen												
= Außerordentliches Ergebnis												
= Jahresergebnis	-9.671.946	-2.817.977	-3.410.314	-592.337	-1.769.020	-2.846.157	-3.402.565	-556.408	6.603.255	-2.874.619	-3.394.573	-519.954
= Jahresergebnis neu	-10.264.283				-2.325.428				6.083.301			
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 01.01.)	34.102.358				23.838.075				21.512.647			
zzgl. Jahresüberschuss	-10.264.283				-2.325.428				6.083.301			
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)	23.838.075				21.512.647				27.595.948			
Auszug Gesamtfinanplan:												
Investitionskredite (Stand: 01.01.)		48.474.947	48.474.947			46.920.447	46.920.447			45.342.547	45.342.547	
Aufnahme Investitionskredit		0	0	0		0	0	0		0	0	0
Tilgung Investitionskredit		-1.554.500	-1.554.500	0		-1.577.900	-1.577.900	0		-1.601.600	-1.601.600	0
Investitionskredite (Stand: 31.12.)		46.920.447	46.920.447			45.342.547	45.342.547			43.740.947	43.740.947	

Anlage 2

Gesamtergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Prognose 2030 (EUR)				Prognose 2031 (EUR)			
	Plan	bereits enthalten	insgesamt notwendig	mehr/ weniger	Plan	bereits enthalten	insgesamt notwendig	mehr/ weniger
Steuern und ähnliche Abgaben	159.357.929				165.862.480			
<i>Grundsteuer A</i>	71.116				71.756			
<i>Grundsteuer B</i>	23.007.981				23.215.053			
<i>Gewerbesteuer</i>	58.342.683				60.968.104			
<i>Einkommensteuer</i>	59.433.742				62.762.032			
<i>Umsatzsteuer</i>	11.944.105				12.147.155			
<i>sonstige Steuern</i>	1.902.328				1.921.351			
<i>Kompensationsleistg Familienleistungsaus.</i>	4.655.974				4.777.029			
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	168.861.975				174.869.043			
<i>davon Schlüsselzuweisungen</i>	116.714.816				122.200.412			
+ Sonstige Transfererträge	2.664.731				2.691.378			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.016.546				18.196.711			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.696.661				3.733.628			
+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	29.489.813				29.784.711			
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.290.899				5.343.808			
= Ordentliche Erträge	387.378.554	0	0	0	400.481.759	0	0	0
- Personalaufwendungen	79.538.588				80.333.974			
- Versorgungsaufwendungen	9.347.173				9.440.644			
- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	73.001.678	728.423	1.606.693	+ 878.270	73.731.695	735.707	1.622.760	+ 887.052
- Bilanzielle Abschreibungen	21.916.145	1.343.035	1.096.380	- 246.655	22.135.306	1.356.466	1.096.380	- 260.086
- Transferaufwendungen	171.395.129				173.109.080			
<i>davon Sozialtransferaufwendungen</i>	47.374.002				47.847.742			
<i>davon Kreis-/Landschaftsverbandsumlage</i>	75.628.665				76.384.952			
- Sonst. ordentliche Aufwendungen	17.002.420				17.172.444			
= Ordentliche Aufwendungen	372.201.132	2.071.458	2.703.073	631.614	375.923.143	2.092.173	2.719.140	626.967
= Ordentliches Ergebnis	15.177.422	-2.071.458	-2.703.073	-631.614	24.558.616	-2.092.173	-2.719.140	-626.967
+ Finanzerträge	6.569.139				6.634.830			
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.277.704	824.622	667.400	- 157.222	6.340.481	832.869	642.700	- 190.169
= Finanzergebnis	291.435	-824.622	-667.400	157.222	294.349	-832.869	-642.700	190.169
+ Außerordentliche Erträge								
- Außerordentliche Aufwendungen								
= Außerordentliches Ergebnis								
= Jahresergebnis	15.468.856	-2.896.081	-3.370.473	-474.392	24.852.965	-2.925.041	-3.361.840	-436.798
= Jahresergebnis neu		14.994.464				24.416.166		
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 01.01.)		21.512.647				27.595.948		
zzgl. Jahresüberschuss		14.994.464				24.416.166		
Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)		36.507.112				52.012.115		
Auszug Gesamtfinanzplan:								
Investitionskredite (Stand: 01.01.)		45.342.547	45.342.547			43.740.947	43.740.947	
Aufnahme Investitionskredit		0	0	0		0	0	0
Tilgung Investitionskredit		-1.625.900	-1.625.900	0		-1.650.500	-1.650.500	0
Investitionskredite (Stand: 31.12.)		43.716.647	43.716.647			42.090.447	42.090.447	

**Investitions- und Sanierungsliste (geplante und laufende
Einzelmaßnahmen ab 100 TEUR)**

Investitions- und Sanierungsliste (geplante und laufende Einzelmaßnahmen ab 100 TEUR)

lfd. Nr.	Produktgruppe	Bezeichnung	noch verfügbare Mittel aus 2021 und Vorjahre (bisher nicht verausgabt)	bereits verausgabt 2021 und Vorjahre	Plan Entwurf 2022	Plan Entwurf 2023	Plan Entwurf 2024	Plan Entwurf 2025	spätere Jahre <i>nur bei mehrjährigen Investitionen</i>	Gesamtsumme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Brandschutz	Hauptfeuerwache - Sanierung des Schwarz-Weiß-Bereiches	400.000,00	0,00	0	0	0	0	0	400.000
2	Brandschutz	Hauptfeuerwache - Neubau des Pionierlagers	0,00	0,00	0	0	0	500.000	0	500.000
3	Brandschutz	Neubau Rettungswache	0,00	0,00	0	3.500.000	4.000.000	0	0	7.500.000
4	Digitalpakt	Technischen Herrichtung einer breitbandgeeigneten IT-Infrastruktur (Schulen)	0,00	33.064,15	2.197.900	1.901.600	1.604.500	1.240.000	0	6.977.064
5	Einrichtungen der Jugendarbeit	Ausstatt.elem./Pflegeeinr. an Park- u. Grünflächen (FW) Spielplatz der Nationen	264.745,24	350.754,76	0	0	0	0	0	615.500
6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Kinderspielplatz - Am Sauerbruch, Rheinstahlsiedlung	200.000,00	0,00	0	0	0	0	0	200.000
7	Grundschule	Goetheschule - Neubau des Schulgebäudes (*)	3.168.706,42	331.293,58	12.000.000	5.000.000	0	0	0	20.500.000
8	Grundschule	Overbergschule - Neubau Turnhalle und OGS	0,00	0,00	1.000.000	5.800.000	0	0	0	6.800.000
9	Grundschule	Overbergschule - Sanierung Schulhof (FW)	0,00	0,00	0	0	800.000	0	0	800.000
10	Grundschule	Gute Schule 2020 - Bonifatiussschule / Erweiterungsneubau für OGS Räume	755.889,49	222.456,23	0	0	0	0	0	978.346
11	Grundschule	Gute Schule 2020 - Bonifatiussschule / Neubau Turnhalle	0,00	0,00	1.000.000	700.000	0	0	0	1.700.000
12	Grundschule	Gute Schule 2020 - Erneuerung Schulhof und Kanalisation der Käthe-Kollwitz-Schule (FW)	190.380,19	708.786,64	0	0	0	0	0	899.167
13	Grundschule	KlnvFG Kap. 2 - GS Sickingmühle - 2 Gruppen Anbau für OGS	600.000,00	0,00	0	0	0	0	0	600.000
14	Grundschule	KlnvFG Kap. 2 - Harkortschule - Anbau für OGS	69.341,25	530.658,75	0	0	0	0	0	600.000
15	Grundschule	Gute Schule 2020 - Harkortschule - Erweiterungsneubau OGS	26.251,13	88.060,23	0	0	0	0	0	114.311
16	Gesamtschule	Sanierung der Dreifach-Turnhalle an der Willy-Brandt-Gesamtschule	29.403,36	3.819.342,99	0	0	0	0	0	3.848.746
17	Gesamtschule	Gute Schule 2020 - MLK - Erweiterungsneubau	64.249,45	2.498.627,47	0	0	0	0	0	2.562.877
18	Gesamtschule	Martin Luther King Gesamtschule - Sondermaßnahme Mehrzweckplatz (FW)	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	100.000
19	Gesamtschule	Martin-Luther-King-Schule, Umgestaltung Außenanlagen (FW)	0,00	238.639,02	0	0	0	0	0	238.639
20	Gesamtschule	KlnvFG Kap. 2 - Willy Brandt Gesamtschule - Ausbau Schulhof und Entwässerung (FW)	0,00	491.756,11	0	0	0	0	0	491.756
21	Gymnasium	GIL - Sanierung Schulhof (FW)	0,00	0,00	0	0	2.000.000	0	0	2.000.000
22	Gymnasium	GIL - Erweiterungsbau G9	0,00	0,00	1.000.000	2.000.000	0	0	0	3.000.000
23	Gymnasium	KlnvFöG - Sanierung der Dreifachturnhalle am Gymnasium im Loekamp	1.478.125,47	1.082.140,30	0	0	0	0	0	2.560.266
24	Gymnasium	KlnvFöG - Überarbeitung des Schulhofes am ASGS (FW)	0,00	1.103.001,00	0	0	0	0	0	1.103.001
25	Hauptschule	Kath. Hauptschule Merkelheider Weg - Sanierung Schulhof (FW)	0,00	0,00	600.000	0	0	0	0	600.000
26	IHK Stadtmitte	IHK Stadtmitte - Leit- und Informationssystem (FW)	0,00	0,00	70.000	70.000	0	0	0	140.000
27	IHK Stadtmitte	IHK Stadtmitte - Umbau Creiler Platz innerhalb Denkmalschutz (FW)	0,00	0,00	1.800.000	0	0	0	0	1.800.000
28	IHK Stadtmitte	IHK Stadtmitte - Umgestaltung des Creiler Platzes außerhalb Denkmalschutz (FW)	0,00	0,00	500.000	500.000	2.500.000	900.000	0	4.400.000
29	IHK Stadtmitte	IHK Stadtmitte - Marshall 66 - Verlagerung Skulpturenmuseum (ZIP), VHS, Bibliothek, Musikschule, Cafe (Städtebauförderung)	404.656,53	1.213.691,47	8.750.000	4.694.000	0	0	0	15.062.348
30	IHK Stadtmitte	Sanierung des Rathauses	18.223.849,95	7.843.723,05	23.511.240	18.216.196	2.497.582	0	0	70.292.591

Investitions- und Sanierungsliste (geplante und laufende Einzelmaßnahmen ab 100 TEUR)

lfd. Nr.	Produktgruppe	Bezeichnung	noch verfügbare Mittel aus 2021 und Vorjahre (bisher nicht verausgabt)	bereits verausgabt 2021 und Vorjahre	Plan Entwurf 2022	Plan Entwurf 2023	Plan Entwurf 2024	Plan Entwurf 2025	spätere Jahre <i>nur bei mehrjährigen Investitionen</i>	Gesamtsumme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31	Innere Verwaltung	Beschaffung von Hard- und Software für Dokumentenmanagementsystem	170.569,04	84.830,96	304.100	232.600	77.500	77.500	0	947.100
32	Innere Verwaltung	Verwaltungsgebäude AV 3/7 - Kauf und Herrichtung	445.505,42	4.343.329,60	0	0	0	0	0	4.788.835
33	Öffentliches Gewässer	Ökologische Verbesserung Dümmerbach zw. Sickingmühler Str. u. Zechenbahntrasse (FW)	100.000,00	0,00	900.000	0	0	0	0	1.000.000
34	Öffentliches Gewässer	Loemühlenteich - Entschlammung (FW)	0,00	199.000,00	0	0	0	0	0	199.000
35	Öffentliches Gewässer	Sanierung des Gänsebrinkparks (FW)	0,00	0,00	0	300.000	0	0	0	300.000
36	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	Modellprojekte Klimaanpassung und Modernisierung - Volkspark	75.000,00	0,00	2.214.444	1.874.445	735.000	0	0	4.898.889
37	Radentscheid	IHK Stadtmittel - Umgestaltung Freifläche ZOB Marl Mitte (FW) (Radentscheid)	0,00	0,00	250.000	0	0	0	0	250.000
38	Radentscheid	Neubau Bürgerradweg Westerholter Straße (Radentscheid) (FW)	77.000,00	0,00	550.000	350.000	0	0	0	977.000
39	Radentscheid	Geh- und Radweg AV 3/7 (Radentscheid)	943.000,00	0,00	0	0	0	0	0	943.000
40	Radentscheid	Sanierung Geh- und Radweg Schildstr. (FW) (Radentscheid)	225.000,00	0,00	0	0	0	0	0	225.000
41	Radentscheid	Pauschalansatz (FW)	6.755.000,00	0,00	7.100.000	7.650.000	8.000.000	8.000.000	24.000.000	61.505.000
42	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	Umgestaltung Alter Friedhof / Friedenspark	0,00	0,00	0	0	1.600.000	400.000	0	2.000.000
43	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	Vorbereitende Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes Breewiese	30.000,00	0,00	150.000	0	0	0	0	180.000
44	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	Vorbereitende Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes Goetheschule	0,00	0,00	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000
45	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	Vorbereitende Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes Hallenbad/Kampstraße	2.035.850,75	90.058,25	1.800.000	0	544.700	0	0	4.470.609
46	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen	Vorbereitende Arbeiten zur Erschließung des Industriegebietes Schwatten Jans	0,00	29.214,50	200.000	0	0	0	0	229.215
47	Soziale Leistungen zur Förderung junger Menschen	Einführung eines neuen modularen Jugendamtsverfahrens	210.529,31	19.455,61	135.000	0	0	0	0	364.985
48	Sportstätten	Herrichtung neuer Spielstätte Baseballverein Sly Dogs (FW)	0,00	0,00	350.000	0	0	0	0	350.000
49	Sportstätten	Sportanlage Obersinsen - Außenanlage Tribüne (FW)	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	100.000
50	Sportstätten	Bau eines Kleinspielfeldes auf der Sportanlage Obersinsen (FW)	0,00	517.251,14	0	0	0	0	0	517.251
51	Sportstätten	Sondermaßn. Kunstrasenplatz SUS Polsum (FW)	70.000,00	0,00	900.000	0	0	0	0	970.000
52	Straßen	Ausbau der Ringerottstraße	0,00	644.299,66	0	0	0	0	0	644.300
53	Straßen	Erneuerung Brücke Verbind.weg Lessingstr./ Schwanenweg über Sickingmühlenbach	0,00	654.995,46	0	0	0	0	0	654.995
54	Straßen	KlnvFöG - Lärmsanierung Langehegge	0,00	1.443.815,41	0	0	0	0	0	1.443.815
55	Straßen	KlnvFöG - Umgestaltung von Bushaltestellen (Barrierefreiheit)	34.247,38	456.129,79	0	0	0	0	0	490.377
56	Straßen	Schaffung eines Park and Ride Parkplatzes am Bahnhof Sinsen	73.338,26	1.331.812,69	0	0	0	0	0	1.405.151
57	Straßen	Erneuerung Brücke Matenastraße, Am Volkspark	150.398,27	57.601,73	0	0	0	0	0	208.000
58	Straßen	Sanierung Pommernstraße	210.000,00	0,00	0	0	0	0	0	210.000
59	Straßen	Ausbau der Schachtstraße zwischen Matthias-Claudius-Straße und Brassertstraße	0,00	0,00	0	0	0	1.691.000	0	1.691.000
60	Straßen	Erneuerung Kreisverkehr Bergstr./ Adolf-Grimme-Str	0,00	0,00	0	0	100.000	1.000.000	0	1.100.000

Investitions- und Sanierungsliste (geplante und laufende Einzelmaßnahmen ab 100 TEUR)

lfd. Nr.	Produktgruppe	Bezeichnung	noch verfügbare Mittel aus 2021 und Vorjahre (bisher nicht verausgabt)	bereits verausgabt 2021 und Vorjahre	Plan Entwurf 2022	Plan Entwurf 2023	Plan Entwurf 2024	Plan Entwurf 2025	spätere Jahre <i>nur bei mehrfährigen Investitionen</i>	Gesamtsumme
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
61	Straßen	Sanierung Seitenräume Heisterkampstr. (Paul-Schneider-Str. bis Bergstr.)	0,00	0,00	0	0	250.000	0	0	250.000
62	Straßen	Sanierung westl. u. östl. Geh/Radweg der Hülstr. (Ovelheiderweg bis Droste-Hülshoff)	0,00	0,00	0	0	400.000	0	0	400.000
63	Straßen	Straßenausbau in der Blumensiedlung	0,00	0,00	0	300.000	3.000.000	0	0	3.300.000
64	Straßen	Sanierung westl. u. östl. Geh/Radweg d. Halterner Str. (Neuland- b. Schulstr.)	0,00	0,00	0	420.000	0	0	0	420.000
65	Straßen	Bergstr/Victoriastr. Straßenausb. II. /III. BA zw. Ziegeleistr und Handwerkerhof	0,00	0,00	0	2.342.000	2.342.000	0	0	4.684.000
66	Straßen	Erneuerung der Wegweisung (Großbeschilderung)	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	100.000
67	Straßen	Beleuchtung Zechenbahntrasse (FW)	0,00	0,00	150.000	0	0	0	0	150.000
68	Straßen	Umbau und Sanierung Kreuzung Breite Str. / Dorstener Str.	20.000,00	0,00	200.000	0	0	0	0	220.000
69	Straßen	Sanierung Dorfstr.	20.000,00	0,00	400.000	0	0	0	0	420.000
70	Straßen	Straßenausbau Römerstraße I. BA von Bergstraße bis Heyerhoffstr. und II. BA von Heyerhoffstr. b. Überweg Carl-Duisb.-Str.	256.730,77	2.729.308,13	500.000	0	0	0	0	3.486.039
71	Straßen	Umgestaltung von Bushaltestellen (Barrierefreiheit)	940.834,44	441.065,56	500.000	0	0	0	0	1.881.900
72	Straßen	Sanierung Friedhofstr.	40.000,00	0,00	800.000	800.000	0	0	0	1.640.000
73	Straßen	Planungskosten/Umbau d. Straßenkreuzung Halterner Str./Schulstr./Bahnhofstr.	0,00	0,00	1.000.000	1.000.000	0	0	0	2.000.000
74	Straßen	Gestaltung Fußgängerzone Hülstr	1.000.000,00	0,00	2.000.000	1.900.000	0	0	0	4.900.000
75	Tageseinrichtungen für Kinder	Kita Marl-Mitte, Außenanlagen (FW) (*)	0,00	0,00	200.000	0	0	0	0	200.000
76	Tageseinrichtungen für Kinder	Ausbau d. U3-Betr. in städt. TEK (Hochbau Kita Lummerland, Kampstr.)	0,00	348.756,78	0	0	0	0	0	348.757
77	Tageseinrichtungen für Kinder	Ausbau d. U3-Betr. in städt. TEK (Außenanl. Kita Lummerland, Kampstr.) (FW)	0,00	616.538,82	0	0	0	0	0	616.539
78	Tageseinrichtungen für Kinder	Ausbau d. U3-Betr. in städt. TEK (Außenanl. Kita ehem. Hermann-Cl.-Schule) (FW)	0,00	312.221,28	0	0	0	0	0	312.221
79	Tageseinrichtungen für Kinder	Ausbau d. U3-Betr. in städt. TEK (Um- u. Ausbau Kita Herman-Claudius-Schule)	0,00	300.512,06	0	0	0	0	0	300.512
80	Tageseinrichtungen für Kinder	Ausbau d. U3-Betr. in städt. TEK (Außenanlagen Kita Hül-Süd/Sonnenblume) (FW)	0,00	722.342,70	0	0	0	0	0	722.343
81	Tageseinrichtungen für Kinder	Ausbau d. U3-Betr. in städt. TEK (Um- und Ausbau Kita Aloysiusschule)	2.300,00	430.370,85	0	0	0	0	0	432.671
82	Bücherei	Sanierung und Erweiterung Türmchen	0,00	0,00	500.000	0	0	0	0	500.000
			39.760.902,12	36.328.906,73	73.832.684,00	59.550.841,00	30.451.282,00	15.308.500,00	24.000.000,00	279.233.115,85